



Brücke spannt sich von Löbtau und Cotta über die Gleise des Güterbahnhofs nach Friedrichstadt

Neue hochwassersichere Verkehrsader für Autos, Fahrräder und Fußgänger



▲ **Freigegeben.** Zwei Wochen eher als geplant wurde die Waltherstraßenbrücke fertig gestellt. Seit zwei Tagen ist sie für den Verkehr freigegeben. Sie führt über die Gleise des Güterbahnhofs Dresden-Friedrichstadt

und verbindet die Stadtteile Löbtau, Cotta und Friedrichstadt. Zwei Fahrstreifen je Richtung sowie beidseitig kombinierte Rad- und Gehwege führen über die neue Brücke. Der Bau kostete rund 20 Millionen Euro. Nach

dem Hochwasser musste die alte marode Verkehrsverbindung zwischen der Friedrichstadt und dem übrigen Stadtgebiet war, abgebrochen werden. Foto: Füssel

Wanderwege im Dresdner Süden

Im Dresdner Süden wurden vier Wanderwege neu markiert und beschildert. In dieser Ausgabe wird der erste Weg vorgestellt. Er führt von Lockwitz nach Kreischa. ► Seite 6

Satzung für Abfallwirtschaftgebühren

Der Stadtrat hat die erneute Bekanntmachung der gültigen Abfallwirtschaftsgebührensatzung beschlossen. Die Berichtigung und Änderungen bis 2004 wurden eingearbeitet. ► Seite 15

Zuwanderungsgesetz gilt ab Januar

Zum 1. Januar 2005 tritt das Zuwanderungsgesetz einschließlich der dazugehörigen Verordnungen in Kraft. Wegen des zu erwartenden Besucherandrangs und um längere Wartezeiten sowie unnötige Vorsprachen zu vermeiden bittet die Ausländerbehörde Folgendes zu beachten:

■ Vor dem 1. Januar 2005 erteilte und noch gültige Aufenthaltsgenehmigungen nach altem Recht gelten fort als Aufenthaltstitel (Niederlassungserlaubnis oder Aufenthaltserlaubnis) nach dem Aufenthaltsgesetz entsprechend

dem ursprünglichen Aufenthaltszweck. Eine Umschreibung von Aufenthaltsgenehmigungen erfolgt nicht. Nebenbestimmungen und Auflagen sowie sonstige ausländerrechtliche Maßnahmen bleiben wirksam.

■ Ein Aufenthaltstitel nach dem Aufenthaltsgesetz muss jedoch beantragt werden, sofern die Geltungsdauer der bisherigen Aufenthaltsgenehmigung ausläuft oder ein Wechsel des bisherigen Aufenthaltszwecks eintritt. Das Gleiche gilt bei Ablauf einer vor dem 1. Januar 2005 erteilten Arbeitserlaubnis.

Bürgerbegehren ist zulässig

Der Stadtrat stellte in seiner Sitzung am 7. Dezember 2004 die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Waldschlößchenbrücke“ fest. Am Sonntag, 27. Februar 2005 können die wahlberechtigten Dresdnerinnen und Dresdner bei einem Bürgerentscheid ihre Stimme für oder gegen die Brücke abgeben. ► Seite 5

1. Regionalkonferenz in Dresden

In dieser Woche trafen sich Vertreter von Ministerien, Landkreisen und Kommunen sowie Unternehmer der Region im Dresdner Rathaus zur 1. Regionalkonferenz. Im Mittelpunkt stand das Regionale Entwicklungskonzept des Kooperationsraumes Dresden, seine Ziele, erste Ergebnisse und Projekte. ► Seite 2

Stadt sucht Helfer für Bürgerentscheid

Die Stadt sucht für den Bürgerentscheid am 27. Februar 2005 zum Bau der Waldschlößchenbrücke etwa 2 000 ehrenamtliche Abstimmungshelfer. Die interessierten Dresdnerinnen und Dresdner können sich persönlich, schriftlich (auch per E-Mail) und telefonisch melden. ► Seite 3

► **Luftbild:** Stadt bietet neue Karte zum Kauf an ► Seite 4

► **Kulturzentrum:** Freier Träger für „Scheune“ gesucht ► Seite 6

► **Weihnachtsferien:** Schwimmhallen und Eisbahnen geöffnet ► Seite 7

► **Ausschreibungen:** Frühjahrsmarkt und Herbstmarkt 2005 ► Seiten 8, 9

► **B-Pläne:** Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen ► Seiten 11–13

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag am 22. Dezember

Hildegard Knöfel, Neustadt

zum 90. Geburtstag am 17. Dezember

Janina Glöckner, Prohlis
Erna Hempelt, Pieschen
Heinz Lohse, Altstadt
Marianne Neumann, Klotzsche
Helene Piontek, Loschwitz
Dora Skupin, OT Gohlis

am 18. Dezember

Hildegard Keil, Altstadt
Gertrud Peter, Neustadt
Max Schlesinger, Prohlis
Elsa Vater, Pieschen

am 19. Dezember

Charlotte Marks, Pieschen
Johanna Richter, Cotta
Elsbeth Scheibner, Altstadt

am 20. Dezember

Helmut Bialas, Pieschen
Gertrud Lehmann, Cotta
Helene Schneider, Klotzsche

am 21. Dezember

Hildegard Konzok, Klotzsche
Hilda Weißgerber, Leuben

am 22. Dezember

Ilse Ertel, Prohlis
Erna Gebhardt, Leuben
Kurt Weber, Pieschen

am 23. Dezember

Kurt Brandes, Klotzsche
Erna Ortelt, Altstadt
Lina Pätz, Cotta
Erhard Vogel, Blasewitz

zum 65. Hochzeitstag am 22. Dezember

Helmut und Hildegart Tomisch, Blasewitz

zur Diamantenen Hochzeit am 22. Dezember

Wolfgang und Gertrud Große, Prohlis
Horst und Marianne Hamm, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit am 18. Dezember

Siegfried und Edith Knüpfer,
Blasewitz

am 22. Dezember

Hans und Ruth Strauß, Blasewitz

am 23. Dezember

Klaus und Elisabeth Heilmann,
Blasewitz

Hochwassersichere Brücke verbindet Löbtau und Friedrichstadt

Neue Waltherstraßenbrücke eher fertig als geplant

Die Waltherstraße mit ihrer neuen Brücke ist fertig gestellt. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg gab sie am Dienstag für den Verkehr frei.

Die hochwassersichere Brücke führt über die Gleise des Güterbahnhofes Dresden-Friedrichstadt. Sie verbindet die Stadtteile Löbtau/Cotta und Friedrichstadt und nimmt einen großen Teil des Nord-Süd-Verkehrs der Stadt auf. Damit entlastet sie den im Bau befindlichen Flügelweg und erleichtert den Verkehrsfluss für den Knoten Hamburger Straße/Flügelweg.

Über die neue Brücke führen zwei Fahrstreifen je Richtung sowie beidseitig kombinierte Rad- und Gehwege. Sie ist 298 Meter lang und 22 Meter breit. Ursprünglich war die Fertigstellung am Jahresende geplant.

Insgesamt rund 20 Millionen Baukosten

Die Baukosten betragen rund 20 Millionen Euro. Aus dem Aufbauhilfefonds Hochwasser von Bund und Ländern werden rund 7,3 Millionen Euro bereitgestellt. Um die Brücke auch für Kfz nutzbar zu machen, sind Mehrkosten von 6,5 Millionen Euro für die Stadt entstanden. Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz erhält sie 4,6 Millionen Euro Fördermittel.

Die Deutsche Bahn AG beteiligte sich an den Kosten mit rund 6,1 Millionen Euro. Die Brücke ist die einzige hochwassersichere Verkehrsverbindung zwischen der Friedrichstadt und dem übrigen Stadtgebiet. Als während des Hochwassers im August 2002 Teile der Friedrichstadt nicht mehr mit Kraftfahrzeug-

Anzeigen

gen zu erreichen waren, führte der einzige Weg dorthin über die Waltherstraßenbrücke. Obwohl die marode Brücke eigentlich nur für Fußgänger und Radfahrer geeignet war, evakuierten Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge Patienten aus dem Krankenhaus Friedrichstadt aus der Not heraus über die Brücke.

Das Hochwasser überschwemmte auch die Gleisanlage unter der Brücke, unterspülte die Fundamente der Pfeiler und Widerlager und weichte den Baugrund auf. Daraus folgten wahrscheinlich die Risse in Fundamentsockeln mehrerer Pendelstützen. Um die Gleisanlagen zu sichern, musste das Brückenbauwerk unverzüglich abgerissen werden.

Brücke ersetzt Tunnel im 19. Jahrhundert

Bereits im 19. Jahrhundert verband die Waltherstraße die Stadtteile Löbtau und Friedrichstadt. Die Bahngleise führten zunächst durch einen Tunnel. Als der Rangierbahnhof Friedrichstadt öffnete, wurde 1894 der Tunnel durch eine fast 300 Meter lange Brücke auf 23 eisernen und steinernen Stützen ersetzt. Bereits 1925 wies die Eisenkonstruktion erhebliche Korrosionsschäden auf. Bis 1936 wurde das Tragwerk verstärkt und die Fahrbahn aus Stahlbeton angelegt. Neun Jahre später galt es, die vom Krieg stark beschädigte Brücke notdürftig in Stand zu setzen. Für die Elektrifizierung der Bahn wurde die Brücke 1966 angehoben und ein Teil abgebrochen. Seitdem war sie nur noch für Fußgänger und Radfahrer nutzbar.

Die Region zieht an einem Strang

Regionalkonferenz im Dresdner Rathaus

Am 13. Dezember fand im Dresdner Rathaus die 1. Regionalkonferenz statt. Erste Ergebnisse des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) wurden zur öffentlichen Diskussion gestellt. Gäste der Regionalkonferenz kamen aus Ministerien, Landkreisen und Kommunen sowie von Unternehmen der Region. Die Stadt Dresden und die Landkreise Sächsische Schweiz, Weißeritzkreis, Meißen, Riesa-Großenhain sowie einige Kommunen der Landkreise Kamenz und Bautzen stimmen künftig ihre Planungen und Projekte im so genannten Kooperationsraum Dresden enger aufeinander ab. Mitte des Jahres fiel der Startschuss für das Regionale Entwicklungskonzept. Das Sächsische Staatsministerium des Innern unterstützt die Erarbeitung des Konzeptes mit Fördermitteln in Höhe von knapp 200 000 Euro.

Auf der Basis einer Stärken-Schwächen-Analyse werden eine gemeinsame Entwicklungsstrategie und Leitziele für den Kooperationsraum entworfen. Schwerpunkte sind: Wirtschaft, Fachkräftesicherung, Regionalmarketing, Verkehr und Tourismus, aber auch Sozial-, Kultur- und Umweltprojekte. Mit fast 1,2 Millionen Einwohnern – das sind mehr als 25 Prozent der sächsischen Bevölkerung – und rund 4200 Quadratkilometern Fläche hat der Kooperationsraum Dresden einen großen Anteil am Freistaat Sachsen. Informationen über das Regionale Entwicklungskonzept sind im Internet unter www.rek-dresden.de veröffentlicht.

Kurz notiert

Geschlossen. Die Jugend- und Drogenberatungsstelle, Wiener Straße 41 bleibt am 16./17. Dezember wegen einer Weiterbildungsveranstaltung geschlossen.

Trickfilm-Familien-Sonntag. Die Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, laden am 4. Advent, 19. Dezember, 15 Uhr, ins Museumskino ein. Gezeigt werden „Die Weihnachtsgans Auguste“ und andere Trickfilme aus dem Dresdner Trickfilmstudio. Daran schließt sich eine Führung durch die Trickfilmausstellung an.

Wohnungen zu vermieten : Dresden Blasewitz

WE 3 * Hochparterre * 36,89 m² * 198,00 * kalt * ohne Balkon
WE 4 * Hochparterre * 55,41 m² * 321,00 * - mit Balkon & EBK
WE 5 * EG 2.v.l. * 55,20 m² * 303,00 * kalt * mit Balkon
WE 6 * 1.OG HH * 81,00 m² * 413,00 * kalt
WE 7 * 1.OG re * 68,96 m² * 379,28 * kalt
WE 15 * 2.OG/DG re * 66,80 m² * 367,40 * kalt

Kontakt : Meißner Landhaus@
Haus- und Grundvertrieb Uwe Riße

Tel.: 035204/7 89 26
Funk: 0162/2 76 64 53

HAUSVERWALTUNG • IMMOBILIEN
HAUSMEISTERSERVICE
Tel. (03 51) 3 16 73-0 Fax -25
e-mail: info@knott-hausverwaltung.de
internet: www.knott-hausverwaltung.de
Bodenbacher Str. 45 • 01277 Dresden

Neues Spendenkonto der Stadt

Nach der Fusion der Stadtparkasse Dresden und der Sparkasse Elbtal-Westlausitz zur Ostsächsischen Sparkasse hat sich die Bankverbindung des städtischen Spendenkontos geändert: Spendenkonto der Landeshauptstadt Dresden

Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Konto-Nummer: 3120000034

Bankleitzahl: 850 503 00

Geschichten aus dem Erzgebirge

Innerhalb der Weihnachtsausstellung im Lichthof des Rathauses erzählt Karl Pavlicek (Hohnstein) heitere und besinnliche Geschichten aus dem Erzgebirge am Sonnabend, 18. Dezember, 16 Uhr. Der Lichthof mit der Ausstellung „Weihnachtsbräuche in Geschichte und Gegenwart“ ist an diesem Sonnabend von 15 bis 18.30 Uhr zugänglich.

Die Ausstellung, die bis zum 28. Dezember zu sehen sein wird, kann ansonsten montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden, der Eintritt ist frei.

Höhepunkte auf dem Striezelmarkt

Sonnabend, 18. Dezember

■ Märchenschloss

15 Uhr Weihnachtliches Konzert mit dem Mädchenchor der Jugendkunstschule Schloss Albrechtsberg

16 Uhr Die Schlossbewohner erzählen „Die Geschichte der Krippe“

19 Uhr Weihnachtliches Konzert mit dem Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Dresden-Klotzsche

■ Kreuzkirche

17 Uhr Weihnachtsoratorium BWV 248 Johann Sebastian Bach, Kantaten 1–3

Sonntag, 19. Dezember

■ Märchenschloss

16 Uhr Die Schlossbewohner unterhalten sich „Wie der Adventskranz entstand“

18 Uhr Krippenspiel von und mit der Jungen Gemeinde der Kirchengemeinde Pirna

19 Uhr Weihnachtliches Konzert mit dem Posaunenchor der Lucaskirche zu Dresden

■ Kreuzkirche

17 Uhr Weihnachtsoratorium BWV 248 Johann Sebastian Bach, Kantaten 1–3

Neue Fahrzeuge für die Feuerwehr

Brandschutzbedarfsplan wird umgesetzt



▲ **Neue Technik.** 17 neue Einsatzfahrzeuge stehen vor der Feuerwache Dresden-Löbtau, Clara-Zetkin-Straße 24. Sie gehören zu den insgesamt 29 neuen Feuerwehrfahrzeugen für mehr als 4,1 Millionen Euro, die die Stadt im Jahr 2004 in

Dienst gestellt hat. Darüber hinaus kaufte sie elf Rettungsdienstfahrzeuge für 1,5 Millionen Euro und erfüllt damit trotz kritischer Haushaltsituation den Brandschutzbedarfsplan, den der Stadtrat beschlossen hat. Foto: Knifka

Touristenboom in Dresden hält an

Im dritten Quartal dieses Jahres besuchten 372 000 Übernachtungsgäste Dresden mit insgesamt 807 000 Übernachtungen. Die Bettenauslastung betrug 58 Prozent. Das sind die höchsten Quartalswerte, die seit Einführung dieser Statistik im Jahr 1993 erreicht wurden. Damit liegt die Anzahl der Übernachtungen in den ersten neun Monaten des Jahres um 50 000 höher als im gleichen Zeitraum des Rekordjahres 2001. Bei annähernd gleichem Ergebnis im vierten Quartal wie 2000, 2001 und 2003 wird erwartet, dass die 2,5-Millionengrenze der Übernachtungen erstmals überschritten wird. Kontinuierlich nimmt auch der Anteil

der Übernachtungen der Auslandsgäste zu und beträgt im laufenden Jahr 15,6 Prozent. In den ersten drei Quartalen 2004 wurden über 38 000 Übernachtungen von USA-Bürgern in Dresden registriert, gefolgt von den Schweizern (34 000) und Japanern (29 500). Touristen aus diesen drei Ländern sowie aus Großbritannien, Italien, den Niederlanden und Frankreich machen zwei Drittel der Übernachtungen von Auslandsgästen aus.

Die Statistik zum Fremdenverkehr liegt dem Statistischen Informationsdienst, Schulgasse 2, Zimmer 201, Telefon 4 88 11 00, Fax 4 88 26 83, E-Mail statistik@dresden.de vor.

Anzeige



EMV DRESDEN
REAL ESTATE GmbH

Vermietung • Verwaltung • Immobilienmanagement

Kein Risiko bei der Verwaltung Ihrer Immobilie!
Bauen Sie auf Leistungsstärke, umfassenden Service
und Kompetenz aus Erfahrung.

EMV DRESDEN
REAL ESTATE GMBH
Niedersedlitzer Platz 7
01259 Dresden

Telefon: 03 51/2 07 40-0
Fax: 03 51/2 07 40 81
E-Mail: info@emvdresden.de
Homepage: www.emvdresden.de

Waldschlößchenbrücke: Stadt sucht Helfer für Bürgerentscheid

Die Stadt sucht für den Bürgerentscheid am 27. Februar 2005 zum Bau der Waldschlößchenbrücke etwa 2 000 ehrenamtliche Abstimmungshelfer. In 240 Wahlvorständen und 60 Briefwahlvorständen sollen sie für den reibungslosen Ablauf und die ordnungsgemäße Auszählung der Stimmen sorgen. Abstimmungshelfer können nur abstimmungsberechtigte Dresdnerinnen und Dresdner sein, die mindestens 18 Jahre alt sind und seit drei Monaten ihre Hauptwohnung in Dresden haben. Sie werden gebeten, sich bis 14. Januar 2005 zu melden.

Der Wahlvorstand leitet die Abstimmung in seinem Abstimmungsbezirk und stellt das Ergebnis fest. Zu einem Vorstand gehören der Vorsitzende, sein Stellvertreter und bis zu vier Beisitzer. Sie erhalten ein Erfrischungsgeld von 20 bis 50 Euro. Die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter werden auf die Tätigkeit vorbereitet.

Die Abstimmungsräume sind am 27. Februar 2005 von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit müssen nicht alle Mitglieder des Vorstandes anwesend sein. Der Vorsitzende kann einen Schichtbetrieb organisieren. An der anschließenden Auszählung der Stimmen – sie dauert voraussichtlich eine Stunde – sollte der Vorstand vollständig teilnehmen. Die Briefwahlvorstände beginnen ihre Arbeit mit der Zulassung der Abstimmungsbriefe ab 16 Uhr im Rathaus.

Die interessierten Dresdnerinnen und Dresdner können sich persönlich, schriftlich (auch per E-Mail) und telefonisch als Abstimmungshelfer melden. Unter www.dresden.de/wahlen können Sie die Bereitschaftserklärung gleich ausfüllen oder das Formular ausdrucken, ausfüllen und im verschlossenen Umschlag bei der Stadt abgeben oder mit der Post versenden. Auch formlose Bewerbungen mit Name, Vorname, Anschrift, gewünschter Funktion im Wahlvorstand, Einsatzort, Telefon oder E-Mail sind möglich. Spezielle Einsatzwünsche werden berücksichtigt. Rückfragen/Bewerbungen montags, mittwochs und freitags 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags 8 bis 18 Uhr an: Landeshauptstadt Dresden, Einwohner- und Stadesamt, Arbeitsgruppe Abstimmungshelfer, 01067 Dresden, Theaterstraße 11–15, Zimmer 351, Telefon: 4 88 11 18, Fax: 4 88 58 83, E-Mail: wahlhelfer@dresden.de.

Termine

Freitag, 17. Dezember

13–14 Uhr Plauderstunde mit Kaffeetrinken, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

15 Uhr Wir flechten, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

16–20 Uhr Tanz im Advent, Anmeldung Telefon 4 94 08 90, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

Sonnabend, 18. Dezember

14–17.30 Uhr Seniorentanz, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

15–19 Uhr Internationales Weihnachtsfest, Kinder- und Jugendhaus „Insel“, Meißner Landstraße 16/18

16 Uhr Die Schneekönigin, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4

Sonntag, 19. Dezember

10 Uhr igeltour: Der Weiße Hirsch – Zwischen Lahmann und Ardenne, Treff Parkhotel, Hst. Linie 11 Plattleite

10.30/12 Uhr Der verschwundene Wunschzettel, Puppentheater Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

17 Uhr Weihnachtssoratorium, Kreuzkirche Dresden

Montag, 20. Dezember

14–15.30 Uhr Handarbeitstreff, Jugend&KunstSchule, Club Dialog, Rathener Straße 115

15–17 Uhr Offene Keramikwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Palitzschhof Prohliser Straße 34

19.30 Uhr Weltsichten – Fünf Jahre mit dem Fahrrad um die Welt, Dia-Überblendshow, Putzjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

Dienstag, 21. Dezember

10–12 Uhr Freihandzeichnen, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

14.30–17.30 Uhr Textilwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a

18 Uhr Keramik, Alte Feuerwache Loschwitz, Kunst- und Kulturverein, Fidello-F-Finke-Straße 4

Mittwoch, 22. Dezember

10–11 Uhr Gesang und Tanz im Sitzen, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

13–18 Uhr Skat, Begegnungsstätte Papstsdorfer Straße 25

15.30 Uhr Weihnachtsfeier Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

Donnerstag, 23. Dezember

9.30/10.30 Uhr Gymnastik, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

10 Uhr Computerkurs, Handycurs, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

Teilausbau an der Großenhainer Straße

Das Straßen- und Tiefbauamt nutzt Kanalbauarbeiten der Stadtentwässerung Dresden auf der Großenhainer Straße, um die stadtauswärtige Fahrbahn zwischen Döbelner Straße und Kalkreuther Straße zweispurig auszubauen. Dazu wird auf dem rund 400 Meter langen Abschnitt das Granitkleinpflaster am äußeren Fahrbahnrand ausgebaut und auf einer Breite von 3,50 Metern eine Asphaltdecke gelegt. So entsteht auf der bergaufwärts führenden Strecke eine rechte Spur, die bei Regen, Eis und Schnee mehr Sicherheit, insbesondere für Busse und Lastkraftwagen, bringt. Außerdem trägt der Belagewechsel zur Lärminderung bei. Die linke Spur bleibt auf 2,50 Metern gepflastert, ebenso wie die bergabwärts führende Fahrbahnseite. Die Straßenbauarbeiten, die voraussichtlich bis zum 19. Dezember dauern, kosten die Stadt

rund 80 000 Euro. Während der Bauzeit wird der stadtauswärtige Verkehr links an der Baustelle vorbei geleitet. Die Zufahrten zu den Grundstücken und zur Weinbergstraße bleiben gewährleistet. Der stadteinwärtige Verkehr wird weiträumig über Boxdorf umgeleitet, so ab der Autobahnabfahrt Dresden Wilder Mann über Moritzburger Landstraße, Dresdner Straße, Großer Gallberg, Hauptstraße, Mühlweg, Saßnitzer Straße und Radeburger Straße. Die Busse des Regionalverkehrs und der Stadtlinie 80 fahren stadteinwärts von Boxdorf über Radebeul auf der Strecke Dresdner Straße, Am Walde, Waldstraße, August-Bebel-Straße, Meißner Straße und Leipziger Straße. An allen nicht bedienten Haltestellen befinden sich Informationen über die Ersatzhaltestellen auf der Umleitungsroute.

Dresdner bei Gehörlosen-Weltspielen

Vom 5. bis 16. Januar 2005 werden in Melbourne/Australien zum 20. Mal die weltbesten gehörlosen Sportler und Sportlerinnen zu den alle vier Jahre stattfindenden Deaflympic Games, wie die Weltspiele der Gehörlosen jetzt genannt werden, zusammenkommen, um ihre sportlichen Kräfte zu messen. Aus Dresden werden vom Dresdner Gehörlosen-Sportverein 1920 e. V., Vic-

toria Zarn und Phil Goldberg im Schwimmen antreten. Betreut werden sie vom Fachwart Schwimmen des Deutschen Gehörlosenverbandes e. V. Peter Thiele. Sportbürgermeister Winfried Lehmann verabschiedete die Sportler im Auftrag des Oberbürgermeisters im Dresdner Rathaus. „Wir drücken die Daumen und hoffen auf Erfolge unserer Teilnehmer in Down-Under.“

Anzeigen

IPRO DRESDEN
Planungs- und Ingenieurwärtlingesellschaft
Generalplanung

Schnorrstr. 70 01069 Dresden
Telefax: 0351/46 51 - 628

Telefon: 0351/46 51 - 162
e-mail: ipro@ipro-dresden.de

Täubrich
Fleischerei & Partyservice GmbH
Bergmannstr. 9 + City-Center (Passage hinter Hbf.)
Tel. 0351 3103469 Fax. 0351 3360793

* täglich reichhaltiges Frühstückangebot
* täglich mindestens 6 Mittagmenüs

Wir kochen selbst. Alles auch zum Mitnehmen.
www.partyfleischer.de

Ungewöhnlicher Blick auf Dresden

Luftbildplan zeigt Stadt und Umland

Einen ungewöhnlichen Blick auf Dresden und sein Umland ermöglicht ein neuer Luftbildplan der Stadt. Das Vermessungsamt bietet die Karte im Maßstab 1 : 25 000 für 14,50 Euro zum Kauf an. Hergestellt wurde der Plan aus 2003 und 2004 aufgenommenen Luftbildern.

Erstmals erhältlich sind auch hochauflösende Orthobildmosaik: Mit Passpunkten und einem Höhenmodell wurden 1100 Luftbilder entzerrt, farblich aufeinander angepasst und zu digitalen Mosaiken zusammengesetzt. Sie können wie Karten z. B. mit Flurstücksdaten überlagert werden. Der Luftbildplan im Format ein Meter mal ein Meter wurde aus diesen Mosaiken abgeleitet. Alle Produkte sind in verschiedenen Auflösungsstufen, im Originalmaßstab und vergrößert als Fotoabzüge oder digital auf CD-ROM, erhältlich.

Beratung/Verkauf: Vermessungsamt, Technisches Rathaus Hamburger Straße 19, Zimmer 1078, Telefon 4 88 41 38. Öffnungszeiten: montags, freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags, donnerstags 9 bis 18 Uhr. Weitere Informationen: www.dresden.de/online-shop.

Kurz notiert

Eislaufen. Am kommenden Sonnabend, 18. Dezember, 19.30 und 21.30 Uhr, fällt in der Eissporthalle die Eisdisco aus. Der Eishockeyverein Dresden „The Devils“ präsentiert Eishockey mit Dresdner Künstlern. Eislauffreunde können am Sonnabend die Eisschnelllaufbahn von 14 bis 16 Uhr und 17 bis 19 Uhr nutzen.

Hiddensee. Winterliche Impressionen fotografierte Kristin Thöring auf der Insel Hiddensee. Ihre Bilder sind bis 17. Januar im Treppenhaus des Rathauses Pieschen, Bürgerstraße 63, zu sehen. Die Kreative Werkstatt, Bürgerstraße 50, wählte die Fotos aus.

Das Bürgerbegehren „Waldschlößchenbrücke“ ist zulässig

Beschlüsse der 6. Sitzung des Stadtrates am 7. Dezember 2004

Beschluss-Nr.: V0256-SR06-04

Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Waldschlößchenbrücke“, Festlegung des Abstimmungstages, Wahl des Gemeindevwahlausschusses für den Bürgerentscheid „Waldschlößchenbrücke“

1. Der Stadtrat beschließt, dass das Bürgerbegehren „Waldschlößchenbrücke“ zulässig ist.
2. Der Stadtrat bestimmt als Tag des Bürgerentscheides „Waldschlößchenbrücke“ den 27. Februar 2005.
3. Die Abstimmungsfrage lautet: „Sind Sie für den Bau der Waldschlößchenbrücke? – einschließlich des Verkehrszuges entsprechend der abgebildeten Darstellung –“
4. Wahl des Gemeindevwahlausschusses
 - 4.1 Als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses wird Bürgermeister Detlef Sittel gewählt.
 - 4.2 Als Stellvertreterin des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses wird Ingrid Rückert gewählt.
 - 4.3 Der Stadtrat wählt aus Vorschlägen aus der Mitte des Stadtrates sechs Bei-

sitzer und sechs Stellvertreter der Beisitzer in den Gemeindevwahlausschuss. Ergebnis der Listenwahl:

Liste 1 – CDU-Fraktion 9 Stimmen (2 Sitze)

Liste 2 – PDS-Fraktion 17 Stimmen (1 Sitz)

Liste 3 – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 9 Stimmen (1 Sitz)

Liste 4 – SPD-Fraktion 10 Stimmen (1 Sitz)

Liste 5 – Bürgerfraktion 4 Stimmen (kein Sitz)

Liste 6 – FPD-Fraktion 7 Stimmen (1 Sitz)

Liste 7 – fraktionslos 2 Stimmen (kein Sitz)

Damit sind gewählt:

CDU-Fraktion: Ralf Leidel, Paul Hoba

PDS-Fraktion: Jana Gaitzsch, Andreas Naumann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Achim Wesjohann

SPD-Fraktion: Dr. Dietrich Ewers, Dr. Martin Schwan

FPD-Fraktion: Dr. Martin Abend, Frank Pankotsch

5. Die Bürgerinformation zum Bürgerentscheid findet wie folgt statt:

5.1 Befürworter und Gegner der zur Abstimmung stehenden Frage können ihre Argumente in einem Abstimmungsbüchlein gleichberechtigt und selbst vortragen.

5.2 Im Abstimmungsbüchlein erläutert die Stadt zusätzlich das Abstimmungsverfahren und die Rechtswirkung der möglichen Ergebnisse des Bürgerentscheides.

5.3 Das Abstimmungsbüchlein wird an alle Haushalte zugestellt sowie auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

5.4 Die Stadt gestattet Befürwortern und Gegnern der zur Abstimmung stehenden Frage, ab sechs Wochen vor dem Abstimmungstag Plenar- oder Festsaal im Rathaus sowie Versammlungsräume der Ortsämter für öffentliche Informationsveranstaltungen zum Bürgerentscheid zu den üblichen Bedingungen zu nutzen.

Beschluss-Nr.: A0032-SR06-04
Sicherung der weiteren Existenz des Star Club Dresden e. V.

Der Stadtrat beschließt: Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Die weitere Existenz des Star Club Dresden e. V. ist zu sichern. Es sind keine Festlegungen zu treffen, die diesem Anliegen entgegenstehen.

2. Das Mietverhältnis wird zunächst befristet um ein Jahr fortgesetzt.

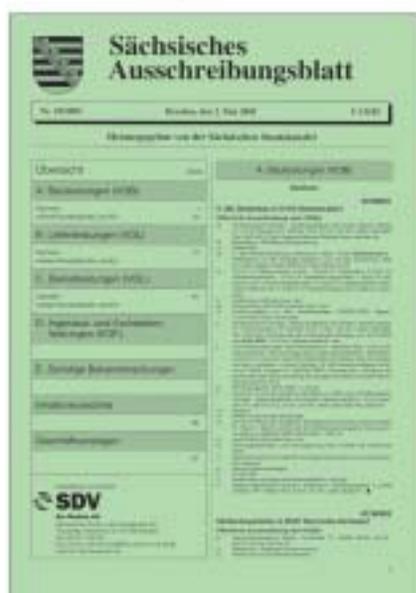
3. Unter Beteiligung von Liegenschaftsamt, Kulturamt und Verein ist umgehend eine der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Vereins angemessene Stundungs- und Tilgungsvereinbarung zu erarbeiten. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Star Club Dresden e. V. ein Entschuldungskonzept zu erarbeiten und dem Stadtrat bis zum 28. Februar 2005 zum Beschluss vorzulegen.

Die Vereinbarung zum Abbau der Schulden darf die wirtschaftliche Existenz des Clubs nicht gefährden und sollte ein Bonussystem ähnlich wie bei Dynamo Dresden, DSC und ESCD beinhalten.

4. Die Vereinbarung ist vor Unterzeichnung dem Ausschuss für Kultur vorzulegen.

Anzeigen

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Telefon: (03 51) 42 03-183

Internet: www.vergabe-abc.de

IN SCHWERER STUNDE - IHNEN UNSERE HILFE



Hermann-Ilgen-Straße 44, 01445 Radebeul-West
Pestalozzstraße 9, 01445 Radebeul-Ost
Hauptstraße 29, 01689 Weinböhla
Johannesstraße 29 A, 01640 Coswig
Meißner Landstr. 177, 01157 Dresden
• Beratung auf Wunsch im Trauerhaus

☎ Tag und Nacht (03 51) 8 30 18 47

Auch ein trauriger Anlass bedarf der Information
In schwerer Stunde Ihnen unsere Hilfe



Kirchhof
Bestattungen
Schandauer Str. 49
01277 Dresden
Tel. (03 51) 3 16 09 63



Königsbrücker Landstr. 27
01109 Dresden
Tel. (03 51) 8 80 02 40

Helfenberger Weg 17
01328 DD-Cunnersdorf
Tel. (03 51) 2 66 66 91

Tag und Nacht

Vorsorge und Sterbegeldversicherung zu Lebzeiten • Tel. (03 51) 2 66 66 91
www.kirchhof-bestattungen.de

Öffentliche Ausschreibung Betreibung des Kulturzentrums Scheune

Die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Kultur, sucht einen geeigneten Betreiber zur Übernahme der städtischen Einrichtung Kulturzentrum Scheune, Alaunstraße 36-40 in freie Trägerschaft.

Die Scheune erfüllt die Aufgabe, das Spektrum internationaler Musikentwicklung insbesondere im Bereich zeitgenössischer Jazz/Rock/Pop auf der Ebene nationaler Vergleichbarkeit zu reflektieren und im städtischen Leben und Bewusstsein individuell fortzuschreiben.

Der Schwerpunkt der Programmgestaltung liegt auf einem ständigen live-Konzertbetrieb, der die internationalen Tourneeproduktionen unter einer entsprechenden Auswahl und Zielsetzung berücksichtigt, während Besonderheiten und Potenziale der Musiklandschaft Dresdens gefördert und Entwicklungen gestaltend begleitet werden. Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit mit Partnern eigene Themen entworfen und Programmbausteine entwickelt. In Kooperation mit Partnerinstitutionen und spezifischen Fachträgern entstehen dabei auch solche Veranstaltungselemente, die nicht ausschließlich musikalischen Charakters sind.

Erwartet wird die weitere Entwicklung und Pflege des eigenständigen Profils der Scheune als live-Konzertclub mit internationaler Ausrichtung und nationaler Bedeutung.

Das Ergebnis der Ausschreibung wird den zuständigen Gremien (Stadttrat, Ausschüsse, Kulturbeirat) zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Übergabe der Einrichtung in freie Trägerschaft ist zum 1. Januar 2006 vorgesehen.

Interessenten fordern die Ausschreibungsunterlagen bitte bis **7. Januar 2005** schriftlich an: Landeshauptstadt Dresden, Kulturamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der Versand erfolgt bis 21. Januar 2005. Ein Anspruch auf Zusendung der Ausschreibungsunterlagen bzw. Vertragsabschluss besteht mit dieser Veröffentlichung nicht.



Öffentliche Ankündigung zur Grundstücksvermessung

Gemeinde: Dresden

Gemarkung: Lockwitz, Nickern, Kauscha, Leubnitz-Neuostra

Beauftragtes Gebiet: Katasterschlussvermessung A 17 – Teilstück Abzweig Nickern, K 9003 (Goppeln: Leubnitzer Straße), S 191 (Fritz-Meinhardt-Straße), S 191n (Tschirnhausstraße)

Zeitraum der Messung: ab Dezember 2004

Ab 15. Dezember 2004 erfolgt die o.g. Grundstücksvermessung. Dazu ist das Betreten der Grundstücke in einem Umkreis von ca. 250 m erforderlich. Die betreffenden Eigentümer werden hiermit gebeten, dies zu gestatten. Die mit der genannten Messung beauftragten

Personen sind befugt, Grundstücke zu betreten und zu befahren (Rechtsgrundlage: Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG vom 12. Mai 2003, (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265)). Bevor ein Verwaltungsakt erlassen wird, der in die Rechte eines Beteiligten eingreift, ist diesem lt. Verwaltungsverfahrensgesetz Gelegenheit zu geben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

Vermessungsingenieur: Siegfried Broßmann, Wilhelm-Franke-Straße 67, Telefon 03 51/4 70 73 82.

Wanderwege im Dresdner Süden (1)

Das Umweltamt und der Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein haben Wege im Dresdner Süden neu markieren und beschildern lassen und stellen sie vor.

Von der Bushaltestelle Lockwitz, Am Plan (Linien 76, 85, 96) führt der Wanderweg Gelber Punkt nach Kreischa. Zuerst begleitet er den Lockwitzbach bis zum Borthener Gründchen unter der beeindruckenden Autobahnbrücke hindurch. Dann geht es steil aufwärts, um anschließend immer auf gleicher Höhe zur Burgstädteler Linde (ND) zu gelangen, wo sich ein schöner Blick in

das Kreischaer Becken eröffnet. Über Burgstädtel und Neuborthen erreicht der Weg die Steinlinde (ND) auf der Höhe, dann führt er über den Rücken des Blauberges nach Gombsen. Von dort ist es nicht mehr weit bis nach Kreischa, wo die rüstigen Wanderer auf verschiedenen Wegen Richtung Erzgebirge oder mit der Markierung Grüner Punkt zur Goldenen Höhe bei Rippien weiterwandern können.

Wer die etwa 10 Kilometer lange Tour beenden will, kann von Kreischa mit dem Bus nach Lockwitz zurückfahren. (Fortsetzung folgt)

RECHTSANWALTSKANZLEI • FRANK DOBERS

LEISTUNGSSCHWERPUNKTE

- VERTRAGSRECHT
- GRUNDSTÜCKSRECHT
- ARBEITSRECHT (Fachanwalt)

Antonstraße 1 • 01097 Dresden • Tel. 03 51/6 56 86 80

Privat krankenversichert für EUR 168,91* (für Selbstständige) **DKV**



Bei der DKV zahlt ein Mann (34), freiwillig versichert, nur EUR 168,91 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragsversicherung im Alter) für seine private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen:

Im Rahmen der Regelhöchstsätze GOÄ/GOZ 100% der erstattungsfähigen Aufwendungen für ambulante Heilbehandlung (EUR 153,39 Selbstbeteilig. pro Jahr für Medikamente, Heil- und Hilfsmittel), 100% für Zahnbehandlung, 70% für Zahn-

ersatz, 75% für Kieferorthopädie, 100% für allg. Krankenhausleistungen und privatärztliche Behandlung. Stand ab 01.01.2005

Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Richter
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 93 03
jana.richter@dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. *Ich vertrau der DKV*

Stellenausschreibung der Volkshochschule

Die Volkshochschule Dresden, eine der größten sächsischen Bildungseinrichtungen für allgemeine, kulturelle und berufliche Weiterbildung, beabsichtigt, die Stelle **eines Pädagogischen Mitarbeiters/einer Pädagogischen Mitarbeiterin für Sprachen** zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst:

- Entwicklung des Programmprofils und Erstellung des Semesterprogramms mit besonderer Verantwortung im Fach Englisch
- Dozentenauswahl, -beratung und -qualifizierung
- Kundengewinnung, -betreuung und -beratung
- eigene Lehrtätigkeit.

Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Studium auf pädagogischem und/oder sprachwissenschaftlichem Gebiet (Englisch) wird vorausgesetzt. Darüber hinaus werden Unterrichtserfahrung mit Erwachsenen, sicherer Umgang mit PC, wirtschaftliches Denken und Handeln, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit erwartet.

Die Stelle wird nach BAT-O IV a vergütet und ist auf zwei Jahre befristet. Bei Bewährung ist eine unbefristete Einstellung möglich.

Bewerbungsunterlagen sind bis 31. Dezember 2004

an den Vorstandsvorsitzenden des Vereins Volkshochschule Dresden e. V., Bürgermeister Dr. Lutz Vogel, Schilfweg 3, 01237 Dresden, zu richten.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte eine Briefmarke zu 1,44 Euro beilegen.

Notrufe

- Anonyme Zuflucht für Mädchen und junge Frauen
03 51/2 51 99 88
- Babyklappe/Mütternotruf
01 80/4 23 23 23
- Frauenschutzhause
03 51/2 81 77 88
- Kinder- und Jugendnotdienst
03 51/275 40 04
- Opferhilfe Sachsen
03 51/8 01 01 39
- Opfer-Notruf Weißer Ring
0 18 03/34 34 34
- Telefon-Seelsorge
08 00/1 11 01 11
- Psychosozialer Dienst für Menschen in Krisen
03 51/8 17 81 40
- Telefon des Vertrauens
03 51/8 04 16 16

Schwimmbhallen und Saunen in den Weihnachtsferien geöffnet

Schwimmbhallen	Georg-Arnhold-Bad	Freiberger Platz	Prohlis	Klotzsche
Donnerstag, 23. Dezember	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) 18.00-22.00 Uhr	8.00-22.00 Uhr ab 16.00 Bahnenschw.	9.00-17.00 Uhr
Freitag, 24. Dezember	9.00-13.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1+3)	6.00-13.00 Uhr	9.00-12.30 Uhr
Sonnabend, 25. Dezember	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Sonntag, 26. Dezember	9.00-22.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr (1+3)	9.00-18.00 Uhr	9.00-18.00 Uhr
Montag, 27. Dezember	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1+3)	6.00-14.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr (1)	9.00-17.30 Uhr
Dienstag, 28. Dezember	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) 14.00-22.00 Uhr (1+3)	6.00-15.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr Aqua-jogging	9.00-17.30 Uhr
Mittwoch, 29. Dezember	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1+3)	6.00-22.00 Uhr	9.00-17.30 Uhr
Donnerstag, 30. Dezember	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) 18.00-22.00 Uhr (1+3)	6.00-22.00 Uhr ab 16.00 Bahnenschw.	9.00-17.00 Uhr
Freitag, 31. Dezember	9.00-13.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (1) 8.00-13.00 Uhr (1+3)	6.00-13.00 Uhr	9.00-12.30 Uhr
Sonnabend, 1. Januar	13.00-22.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Sonntag, 2. Januar	9.00-22.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr (1+3)	9.00-18.00 Uhr 17.00-18.00 Uhr Mollyschwimmen	9.00-18.00 Uhr

(1) Seniorenschwimmen (2) Frühschwimmen (3) Schwimmen/Baden

Sprunghalle am Freiberger Platz: Die Sprunghalle am Freiberger Platz ist in den Weihnachtsferien am Donnerstag, 23., Dienstag, 28. und Donnerstag, 30. Dezember von 6 bis 8 Uhr für das Frühschwimmen, von 10.30 bis 12.30 Uhr für das Seniorenschwimmen und am Mittwoch, 29. Dezember 11.30 bis 13.00 für das Seniorenschwimmen und für Schwimmen/Baden geöffnet.

Das Erlebnisbad „Elbamare“ einschließlich Sauna öffnet während der Weihnachtsferien täglich von 10 bis 22 Uhr außer an den Schließtagen 24. und 25. Dezember. Weiterhin bestehen eingeschränkte Öffnungszeiten am 31. Dezember von 10 bis 16 Uhr sowie am 1. Januar von 14 bis 22 Uhr.

Eisschnelllaufbahn und Eissporthalle geöffnet

Eisschnelllaufbahn

■ Donnerstag, 23. Dezember
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr
■ Freitag, 24. Dezember
geschlossen
■ Sonnabend 25. Dezember
14.00–16.00 Uhr
■ Sonntag, 26. Dezember
14.00–16.00 Uhr
■ Montag, 27. Dezember
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr

■ Dienstag, 28. Dezember
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr
■ Mittwoch, 29. Dezember
10.00–12.30 Uhr
15.00–17.00 Uhr
■ Donnerstag, 30. Dezember
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr
■ Freitag, 31. Dezember
geschlossen
■ Sonnabend, 1. Januar
14.00–16.00 Uhr

■ Sonntag, 2. Januar
10.00–12.00 Uhr
13.00–15.00 Uhr
16.00–18.00 Uhr

Eissporthalle

■ Sonnabend, 25. Dezember
geschlossen
■ Sonntag, 26. Dezember
geschlossen
■ Mittwoch 29. Dezember
21.00–23.00 Uhr
■ Sonnabend, 1. Januar
geschlossen
■ Sonntag, 2. Januar
11.00–13.00 Uhr

Sauna in der Schwimmhalle am Freiberger Platz

■ Donnerstag, 23. Dezember
08.00–14.00 Uhr Sie
14.00–21.30 Uhr Sie, Er, Es
■ Freitag, 24. Dezember
geschlossen
■ Sonnabend, 25. Dezember
geschlossen
■ Sonntag, 26. Dezember
geschlossen
■ Montag, 27. Dezember
08.30–14.00 Uhr Sie
14.00–17.00 Uhr Sie, Er, Es
■ Dienstag, 28. Dezember
08.00–14.00 Er
14.00–21.30 Sie, Er, Es
■ Mittwoch, 29. Dezember
08.00–21.30 Uhr Sie, Er, Es
■ Donnerstag, 30. Dezember
08.00–14.00 Uhr Er
14.00–21.30 Uhr Sie, Er, Es
■ Freitag, 31. Dezember
geschlossen
■ Sonnabend, 1. Januar
geschlossen
■ Sonntag, 2. Januar
geschlossen

Sauna in der Schwimmhalle Prohlis

■ Donnerstag, 23. Dezember
08.00–21.00 Uhr Sie
■ Freitag, 24. Dezember
08.00–13.00 Uhr Er
■ Sonnabend, 25. Dezember
geschlossen
■ Sonntag, 26. Dezember
09.00–17.00 Uhr Sie, Er, Es
■ Montag, 27. Dezember
08.00–21.00 Uhr Sie, Er, Es
■ Dienstag, 28. Dezember
08.00–21.00 Uhr Sie
■ Mittwoch, 29. Dezember
08.00–21.00 Uhr Er
■ Donnerstag, 30. Dezember
08.00–21.00 Uhr Sie
■ Freitag, 31. Dezember
08.00–13.00 Uhr Er
■ Sonnabend, 1. Januar
13.00–17.00 Sie, Er, Es
■ Sonntag, 2. Januar
09.00–17.00 Uhr Sie, Er, Es



Ausschreibung

Dresdner Frühjahrsmarkt 2005

Die Landeshauptstadt Dresden veranstaltet vom 30. April bis 22. Mai 2005 den Dresdner Frühjahrsmarkt als Spezialmarkt gemäß Jahr- und Spezialmarktsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 19. November 1993, zuletzt geändert am 1. Juli 2004. Von der Veranstalterin wird keine Gewähr übernommen, dass die im Lageplan der Änderungssatzung vom 1. Juli 2004 ausgewiesene Fläche tatsächlich zur Verfügung steht. Eventuelle Einschränkungen können beispielsweise durch Baumaßnahmen oder Absperren begründet sein.

■ **Standort**

Altmarkt – Parkplatz

■ **Verkaufszeiten**

Täglich 10.00 bis 19.00 Uhr

■ **Teilnehmerkreis**

Verkaufsflächen werden für folgende Anbietergruppen bereitgestellt:

1. Backwaren mit/ohne Ausschank von Kaffee
2. Fleisch- und Wurstwaren mit/ohne Verkauf von max. zwei Sorten heißer Wurst
3. Molkereiprodukte
4. Fischprodukte
5. Obst und Gemüse
6. konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen
7. Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Erzeugnisse), Ausschank von Tee
8. Imkereierzeugnisse
9. Süßwaren
10. Süßwaren mit Herstellung vor Ort
11. Blumen, Pflanzen, Stauden, Sämereien
12. künstliche Floristik
13. Korb- und Korkwaren
14. Glas- und Kristallwaren
15. Porzellan- und Keramikartikel
16. Haushaltswaren allgemeiner Art
17. Erzeugnisse kunstgewerblicher Art, z. B. aus Zinn, Kupfer, Messing, Holz u. a. Materialien
18. Hersteller kunsthandwerklicher Erzeugnisse aus der sächsischen Region
19. Schreibwaren und Bücher
20. Spielwaren
21. Bilder
22. Tonträger, Kindervideos
23. Drogerie- und Kosmetikartikel, Kerzen, Potpourris
24. Heimwerker- und Bastelbedarf, Gartenzubehör (außer elektr. betriebene Großgeräte und Anlagen)

25. Modeschmuck, Uhren, Accessoires, Sonnenbrillen
 26. Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse
 27. Schuhwaren, Fellartikel
 28. Kleinleder- und Täschnerwaren, Schirme, Gürtel
 29. Tisch- und Haushaltswäsche, Gardinen
 30. Strumpf- und Kurzwaren
 31. Baby- und Kinderbekleidung
 32. Oberbekleidung für Damen und Herren
 33. Unter- und Nachtwäsche, Sport- und Badebekleidung
 34. Sportartikel (keine Großgeräte), Anglerbedarf u. a.
 35. Imbiss-Angebot (süß) einschl. Verkauf und Ausschank von Wein, weinhaltenen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken); **keine** herzhaften Speisen
 36. Imbiss-Angebot (herzhaft) einschl. Verkauf und Ausschank von Wein, weinhaltenen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken); **keine** süßen Speisen
 37. Internationale Lebensmittel- und Imbiss-Spezialitäten (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken)
 38. Ausschank und Verkauf von Wein, Bier und alkoholfreien Getränken **ohne** Imbissangebot (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken)
 39. Heimtierbedarf
 40. Kinderfahrgeschäfte (Durchmesser max. 8 m, von allen Seiten einsehbar und ebenerdig begehrbar)
 41. Warenverlosung (z. B. Glücksrad, Kugelstechen u. ä.)
 42. Präsentation von Ländern der Europäischen Union mit landestypischen Produkten
 43. Erzeugnisse aus ökologischer Produktion und Verarbeitung
 44. Blockhaus oder Hütte mit vorrangig kultureller Darbietung **und** Verkauf von Kleinware außer Imbiss und Getränke mit Bauchladen
- Zugelassen werden nur Hersteller, Händler und andere Gewerbetreibende

de, deren Waren zu den ausgeschriebenen Anbietergruppen gehören. Vom Verkauf ausgeschlossen sind Kriegsspiele und volksfestübliche Gegenstände (z. B. Luftballons, Feuerwerkskörper usw.). Auch die unentgeltliche Abgabe von Warenproben ist nicht gestattet. Die Veranstalterin behält sich vor, den Markt auf bestimmte Anbietergruppen zu beschränken und nicht gewollte bzw. nicht geeignete Sortimente zu streichen, sofern es zur Erreichung des Marktweckes erforderlich ist.

■ **Zugelassene Verkaufsstände**

Holzstände mit Satteldach in den Abmessungen:

Frontlänge	bis 6 m
Tiefe	bis 2,50 m
Höhe (Giebel)	max. 3 m.

In Ausnahmefällen werden im Imbiss- und Lebensmittelbereich (Fleisch- und Wurstwaren, Molkereiprodukte, Fischwaren, konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen) fahrbare Verkaufseinrichtungen zugelassen, die dreiseitig mit Holz verkleidet sind und einen Spitzgiebel erkennen lassen.

Für die Warenpräsentation bzw. für das Aufstellen von Stehtischen (Verkaufsstände mit Imbissangebot) kann eine Freifläche von 1 m Tiefe ab vorderer Hüttenunterkante über die gesamte Frontlänge beantragt werden. Über gesonderte Anträge zum Aufstellen von Bierstischgarnituren vor den Ständen entscheidet die Veranstalterin. Dabei ist zu beachten, dass dafür bei Genehmigung Gebühren erhoben werden. Die Veranstalterin vergibt keine Mietstände.

Die Veranstalterin des Frühjahrsmarktes ist hinsichtlich einer abwechslungsreichen Marktgestaltung daran interessiert, für viele Marktbewerber eine Teilnahme zu ermöglichen. Deshalb sollten die bisher benutzten Hüttengrößen (Frontlängen) nicht verändert werden. Die Veranstalterin behält sich vor, die Hüttengröße (Frontlänge) bei Bedarf einzuschränken. Erwartet wird eine dem Titel des Marktes entsprechende attraktive Gestaltung der Verkaufseinrichtungen.

Für die Verkaufseinrichtung ist ein VDE-gerechter Außenanschluss (Caravansteckdose) vorzusehen.

■ **Bewerbungen**

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Amt für Wirtschaftsförderung Abteilung Kommunale Märkte Postfach 120020, 01001 Dresden. Die für eine Bewerbung vorgesehenen Anträge sind erhältlich bei: Abteilung Kommunale Märkte, Theaterstraße 11–15, 01067 Dresden, 3. Etage. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet.

Über die Zuweisung der Bewerber entscheidet die Veranstalterin durch schriftliche Bescheide. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung und Platzzuweisung bedarf der Schriftform. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Jahr- und Spezialmarktsatzung, der Gebührensatzung für Märkte und die für diesen Spezialmarkt festgelegten Zulassungsbedingungen.

Verwaltungsgebühren werden auf der Grundlage der Kostensatzung vom 19. November 1998 in Verbindung mit dem kommunalen Kostenverzeichnis und dem Verwaltungskostengesetz für den Freistaat Sachsen erhoben. Abschlägige Bescheide sind ebenfalls kostenpflichtig.

■ **Zusätzliche Veranstaltungen**

Zur Bereicherung des Marktgeschehens werden handwerkliche Vorführungen und spezielle Veranstaltungen durchgeführt. Alle Händler sind aufgefordert, sich entsprechend ihres Angebotes daran aktiv zu beteiligen.

■ **Bewerbungsschluss****31. Januar 2005**

Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Landeshauptstadt Dresden.

gez. MonBen

Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung



Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Wir wünschen unseren Kunden und Gästen
viele Gründe und Anlässe zum Feiern,
ein segensreiches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice –
www.Feinkostschulze.de Tel. 0351-4218496 Fax -4215411

Ausschreibung

Dresdner Herbstmarkt 2005

Die Landeshauptstadt Dresden veranstaltet vom 3. bis 25. September 2005 den Dresdner Herbstmarkt als Spezialmarkt gemäß Jahr- und Spezialmarktsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 19. November 1993, zuletzt geändert am 1. Juli 2004.

Von der Veranstalterin wird keine Gewähr übernommen, dass die im Lageplan der Änderungssatzung vom 1. Juli 2004 ausgewiesene Fläche tatsächlich zur Verfügung steht. Eventuelle Einschränkungen können beispielsweise durch Baumaßnahmen oder Absperungen begründet sein.

■ Standort

Altmarkt – Parkplatz

■ Verkaufszeiten

Täglich 10.00 bis 19.00 Uhr

■ Teilnehmerkreis

Verkaufsflächen werden für folgende Anbietergruppen bereitgestellt:

1. Backwaren mit/ohne Ausschank von Kaffee; Verkauf von Dresdner Stollen (nur mit Qualitätssiegel des Schutzverbandes Dresdner Stollen e. V.) erst ab 15. September
2. Fleisch- und Wurstwaren mit/ohne Verkauf von max. zwei Sorten heißer Wurst
3. Molkereiprodukte
4. Fischprodukte
5. Obst und Gemüse
6. konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen
7. Gewürze, Tee, Kräuter und daraus hergestellte Erzeugnisse sowie dazugehörige Artikel (keine apothekenpflichtigen Erzeugnisse), Ausschank von Tee
8. Imkereierzeugnisse
9. Süßwaren
10. Süßwaren mit Herstellung vor Ort
11. Blumen, Pflanzen, Stauden, Sämereien
12. künstliche Floristik
13. Korb- und Korkwaren
14. Glas- und Kristallwaren
15. Porzellan- und Keramikartikel
16. Haushaltsware allgemeiner Art
17. Erzeugnisse kunstgewerblicher Art, z. B. aus Zinn, Kupfer, Messing, Holz u.a. Materialien
18. Hersteller kunsthandwerklicher Erzeugnisse aus der sächsischen Region
19. Schreibwaren und Bücher
20. Spielwaren
21. Bilder

22. Tonträger, Kindervideos
23. Drogerie- und Kosmetikartikel, Kerzen, Potpourris
24. Heimwerker- und Bastelbedarf, Gartenzubehör (außer elektr. betriebene Großgeräte und Anlagen)
25. Modeschmuck, Uhren, Accessoires, Sonnenbrillen
26. Mineralien und daraus gefertigte Erzeugnisse
27. Schuhwaren, Fellartikel
28. Kleinleder- und Täschnerwaren, Schirme, Gürtel
29. Tisch- und Haushaltswäsche, Gardinen
30. Strumpf- und Kurzwaren
31. Baby- und Kinderbekleidung
32. Oberbekleidung für Damen und Herren
33. Unter- und Nachtwäsche sowie Sportbekleidung
34. Imbiss-Angebot (süß) einschl. Ausschank von Wein, weinhaltenen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken); **keine** herzhaften Speisen
35. Imbiss-Angebot (herzhaft) einschl. Ausschank von Wein, weinhaltenen Getränken und Bier, Kalt- und Heißgetränken (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken); **keine** süßen Speisen
36. Internationale Lebensmittel- und Imbiss-Spezialitäten (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken)
37. Ausschank und Verkauf und von Wein, Bier und alkoholfreien Getränken **ohne** Imbissangebot (ohne Ausschank und Verkauf von geistigen Getränken)
38. Heimtierbedarf
39. Kinderfahrgeschäfte (Durchmesser max. 8 m, von allen Seiten einsehbar und ebenerdig begehbar)
40. Warenverlosung (z. B. Glücksrad, Kugelstechen u. ä.)
41. Präsentation von Ländern der Europäischen Union mit landestypischen Produkten
42. Erzeugnisse aus ökologischer Produktion und Verarbeitung
43. Blockhaus oder Hütte mit vorrangig kultureller Darbietung **und** Verkauf von Kleinware außer Imbiss und Getränke mit Bauchladen
- Zugelassen werden nur Hersteller, Händler und andere Gewerbetreibende, deren Waren zu den ausgeschriebenen Anbietergruppen gehören. Vom Verkauf ausgeschlossen sind Kriegsspiele, volksfestübliche Gegen-

stände (z. B. Luftballons, Feuerwerkskörper usw.). Auch die unentgeltliche Abgabe von Warenproben ist nicht gestattet.

Die Veranstalterin behält sich vor, den Markt auf bestimmte Anbietergruppen zu beschränken und nicht gewollte bzw. nicht geeignete Sortimente zu streichen, sofern es zur Erreichung des Marktweckes erforderlich ist.

■ Verkaufsstände

Zugelassen sind Holzstände in den Abmessungen:

Frontlänge	bis 6 m
Tiefe	bis 2,50 m
Höhe (Giebel)	bis max. 3 m

In Ausnahmefällen werden im Imbiss- und Lebensmittelbereich (Fleisch- und Wurstwaren, Molkereiprodukte, Fischwaren, konservierte Erzeugnisse, Feinkost, Delikatessen) fahrbare Verkaufseinrichtungen zugelassen, die dreiseitig mit Holz verkleidet sind und einen Spitzgiebel erkennen lassen.

Für die Warenpräsentation bzw. für das Aufstellen von Stehtischen (Verkaufsstände mit Imbissangebot) kann eine Freifläche von 1 m Tiefe ab vorderer Hüttenunterkante über die gesamte Frontlänge beantragt werden.

Über gesonderte Anträge zum Aufstellen von Biertischgarnituren vor den Ständen entscheidet die Veranstalterin. Dabei ist zu beachten, dass dafür bei Genehmigung Gebühren erhoben werden. Die Veranstalterin vergibt keine Mietstände.

Die Veranstalterin des Herbstmarktes ist hinsichtlich einer Marktvielfalt daran interessiert, für viele Marktbewerber eine Teilnahme zu ermöglichen. Deshalb sollten die bisher benutzten Hüttengrößen (Frontlängen) nicht verändert werden. Die Veranstalterin behält sich vor, die Hüttengröße (Frontlänge) bei Bedarf einzuschränken.

Erwartet wird eine dem Titel des Marktes entsprechende attraktive Gestaltung der Verkaufseinrichtungen.

Für die Verkaufseinrichtung ist ein VDE-gerechter Außenanschluss (Caravansteckdose) vorzusehen.

■ Bewerbungen

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Amt für Wirtschaftsförderung Abteilung Kommunale Märkte Postfach 120020, 01001 Dresden. Die für eine Bewerbung vorgesehenen

Anträge sind erhältlich:

Abteilung Kommunale Märkte Theaterstraße 11–15 01067 Dresden, 3. Etage.

Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet.

Über die Zuweisung der Bewerber entscheidet die Veranstalterin durch schriftliche Bescheide. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung und Platzzuweisung bedarf der Schriftform. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Jahr- und Spezialmarktsatzung, der Gebührensatzung für Märkte und die für diesen Spezialmarkt festgelegten Zulassungsbedingungen.

Verwaltungsgebühren werden auf der Grundlage der Kostensatzung vom 19. November 1998 in Verbindung mit dem kommunalen Kostenverzeichnis und dem Verwaltungskostengesetz für den Freistaat Sachsen erhoben. Abschlägige Bescheide sind ebenfalls kostenpflichtig.

■ Zusätzliche Veranstaltungen

Zur Bereicherung des Marktgeschehens werden handwerkliche Vorführungen und spezielle Veranstaltungen durchgeführt. Alle Händler sind aufgefordert, sich entsprechend ihres Angebotes daran aktiv zu beteiligen.

■ Bewerbungsschluss

31. Januar 2005

Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Landeshauptstadt Dresden.

gez. Monßen

Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das Sozialamt, **Wohnstätte Altleuben 10** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Heilerziehungshelfer/ Heilerziehungshelferin Chiffre: 981201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Arbeit nach Anordnung des Wohngruppenleiters, Heilerziehungspflegers bzw. Erziehers
- Krankenpflege unter Anleitung
- Unterstützung der Gestaltung eines harmonischen, gesundheits- und ent-

wicklungsfördernden Tagesablaufes der Bewohner unter ständiger Anleitung

Bewohnerbezogene Aufgaben:

Wunsch und Willen der Bewohner nach mehr Selbstständigkeit wecken und fördern und bei der Gewinnung größerer Selbstständigkeit aktiv mitwirken

- Mitwirkung bei der Freizeitgestaltung und Urlaubsfahrten mit Bewohnern – im psychosozialen Bereich im Rahmen der Gruppenbetreuung
- Einbindung der Bewohner in eine soziale Gruppe, Vermittlung eines Dazu- und Zusammengehörigkeitsgefühls

Im hauswirtschaftlichen Bereich:

unter Anleitung Hilfe beim Erlernen einer eigenen Haushaltführung je nach Behinderungsgrad des Bewohners; Training und Förderung der Bewohner bei der Selbstversorgung (Körperpflege etc.)

- Beobachten und Weitergabe von Informationen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Arbeitsbereiches; Führung der Dokumentation; regelmäßiger Informationsaustausch mit den Mitarbeitern sowie Teilnahme an

Qualifikationsmaßnahmen.

Erwartet werden Engagement, Erfahrungen mit Behinderten, Zuverlässigkeit, Bereitschaft zum Schichtdienst und eigenverantwortliches Handeln. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Sozialassistent; wünschenswert mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation oder FA Krankenpflege oder Heilerziehungshelfer bzw. langjährige Tätigkeit, möglichst mit Behinderten.

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe VIII, bewertet.

Die Stelle ist befristet für ein Jahr.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungsfrist: 7. Januar 2005

Das **Gesundheitsamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Physiotherapeut/Physiotherapeutin Chiffre: 531201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Behandlung von körper-, geistig- bzw. mehrfach behinderten Kindern

und Jugendlichen nach Bobath, Vojta in Einzel-/Gruppentherapie

- Krankengymnastik im Bewegungsbad

■ Beratung zur Verordnung, Anpassung und Anwendung von orthopädischen Hilfsmitteln

- Teamarbeit innerhalb der Schule

- Beratung der Eltern.

Erwartet werden psychische und physische Belastbarkeit, Fähigkeit zur Teamarbeit und Rettungsschwimmer Stufe Silber. Außerdem wird eine Zusatzausbildung Bobath, Vojta und manuelle Therapie erwartet.

Voraussetzung ist eine Ausbildung als staatlich anerkannter Physiotherapeut/Physiotherapeutin.

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe V c bewertet.

Die Stelle ist befristet vom 1. Mai 2005 bis zum 31. Dezember 2006. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003.

Bewerbungsfrist: 7. Januar 2005

Für beide Bewerbungen gilt: Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Anzeige

*Besuchen Sie uns im Internet unter www.beyer-immobilien.de
oder in unserem Ladengeschäft an der Brubmstr. 4 in Dresden-Langebrück
Telefon: 035201/70446 • Fax 70009*



Mitglied im Verband Deutscher Makler

Rundum-Service

Umzüge kosten Zeit und Nerven weil man sich um alles kümmern muss. Muss man aber nicht. Kunden von Dipl.-Ing. Axel Beyer können über die Kernleistung Vermittlung hinaus ergänzende Dienste in Anspruch nehmen: Hausabnahme incl. Mithilfe bei der Anmeldung bei den entsprechenden Medien, Empfehlung von zuverlässigen Handwerkern/sonstigen Dienstleistern und Vorstellung/Integration bei den Nachbarn, was sehr gern und mit Erfolg angenommen wird.

rund um die Uhr

Die Vorzüge des Internet – extrem schnell und weltweit präsent – nutzt optimal wer sie 1:1 umsetzt:

- BEYER- 24-Stunden-Service mit stets aktueller umfangreiche Darstellung aller Angebote im Internet auf der eigenen Seite www.beyer-immobilien.de
- speziell für seine Auftraggeber auf über 12 weiteren Internet-Portalen.
- durch die zusätzliche Verlinkung mit weiteren über 300 Portalen werden über 5.000 Zugriffe/Tag auf die Internetseiten erreicht. Somit ist BEYER Immobilien auch speziell für die Vermieter/Verkäufer im Dresdner Raum ein oft lohnender Anlaufpunkt, die ihre Immobilie trotz erheblicher eigener Anstengungen nicht selbst vermitteln können.

Wohnen und Leben vermitteln BEYER Immobilien

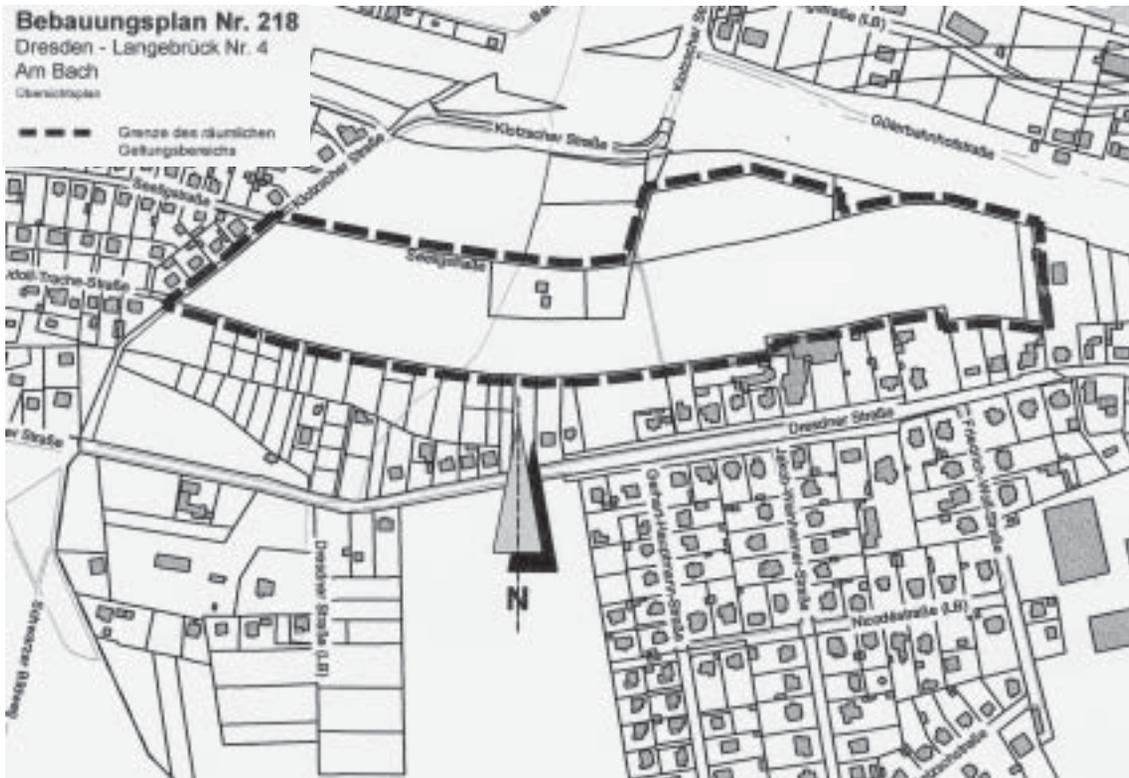
- in Villen, Bauernhöfen, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Denkmal-Objekten
- in der Stadt und auf dem Land

Viele neue Infineon- und AMD Mitarbeiter fanden das Leistungsprofil von Dipl.-Ing. Axel Beyer und seinen Mitarbeiterinnen attraktiv. Mehr als 400 von ihnen haben auf diesem Weg bisher ihr neues Heim gefunden.

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 218 Dresden-Langebrück Nr. 4 „Am Bach“

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –



MID + 51/04 • Verlagsveröffentlichung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 3. November 2004 mit Beschluss-Nr. V0151-SB03-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. GR 15/97 vom 26. Februar 1997 beschlossen. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 26. Februar 1997 ist im nebenstehenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 11. November 2004

gez. **Roßberg**
Oberbürgermeister

www.dresden.de/newsletter

Aktuelles

Dresden wird internationaler

Nach Dresden geht's abwärts. Klar, wenn eine Stadt im Talkessel liegt. Und wirtschaftlich? Auch abwärts? Stimmen die häufig zu lesenden pessimistischen Klagerufe? Oder sind die Erfolge stärker? Wer nimmt daran Anteil? Antworten gibt der Blick auf den Immobilienmarkt, wie sich im Gespräch mit dem Dresdner Makler Axel Beyer herausstellt.

Wie Dresden aufholt, das zeigten doch bereits die objektiven Daten: Wachstum der Wirtschaft insgesamt von derzeit 4-5% gegenüber 1,8% ansonsten in Deutschland und 1,4% beim verfügbaren Einkommen gegen 0,5% durchschnittliches Wachstum der alten Länder. Sogar Dresdens Einwohnerzahl steigt leicht. Speziell im Dresdner Norden drehten sich mehr Baukräne als in den meisten anderen Städten. Sicher, Dresden hatte beste Voraussetzungen: vor dem Zweiten

Weltkrieg hatte das Dreieck Leipzig-Dresden-Chemnitz die höchste Wirtschaftskraft Deutschlands. Viele mittelständische Unternehmen aus dieser Zeit konnten auch nach Eingliederung in VEB und Kombinate ihr Niveau halten.

Warum Dresden wächst, wo es anderswo stagniert, liegt dennoch mehr an der Gegenwart, wie Beyer von seiner Kundschaft täglich erfährt. Dresden konnte Fuß fassen in der internationalen Arbeitsteilung und das mit Produkten, die ihre hohe Wertschöpfung hier realisieren und entsprechend gute Löhne und Gehälter ermöglichen. An diesem Niveau der internationalen Arbeitsteilung nimmt nur teil, wer auch die Arbeit international teilt: Viele, aber eben nicht alle Fertigungsschritte in der Mikroelektronik können mit sächsischen Spezialisten besetzt werden. So kommt es, dass Ein-

heimische auf der Straße von Ausländern angesprochen werden, die den Weg zum Vorstellungsgespräch im Dresdner Norden suchen. Viele Fachleute kommen aus anderen Ländern und Kontinenten und gewährleisten erst den kompletten Fertigungslauf oder die nächste Chipgeneration.

Wo Dresden wächst zeigt die Nachfrage der künftigen Dresdner. Oft präferieren sie citynahes Wohnen im Altbaubestand oder sie schätzen das Dresdner grüne Umland, wo man in dörflicher Umgebung wohnt und einander besser kennt und kennen lernt als in den verdichteten, von hoher Mobilität gekennzeichneten großen Stadtteilen. Mehrere Hundert der Elektronik- und Informatikfachleute, die berufsbedingt nach Dresden kamen, beschreiben die Sachsen Makler Beyer gegenüber als "freundlich und

fleissig, man komme leichter ins Gespräch als in manch andern Gegenden Deutschlands und Europas". Es sind also nicht nur die "harten" Fakten, wegen derer Unternehmen und Fachkräfte nach Dresden kommen und hier bleiben.

So gut wie keine Fachkraft weltweit beschränkt sich auf Arbeit und Schlafen. Die vielen anderen Bedürfnisse lassen große Gehaltsanteile in den Dresdner Geldkreislauf wandern, wo sie sich vermehren können.

Schliesslich gelte die Faustregel, dass die Mehrzahl der Arbeitsplätze weiterhin von der regionalen Nachfrage abhängt. Nur: Ohne die internationale Arbeitsteilung ginge diese auch abwärts.

Das Gespräch führte:
Werner Becker

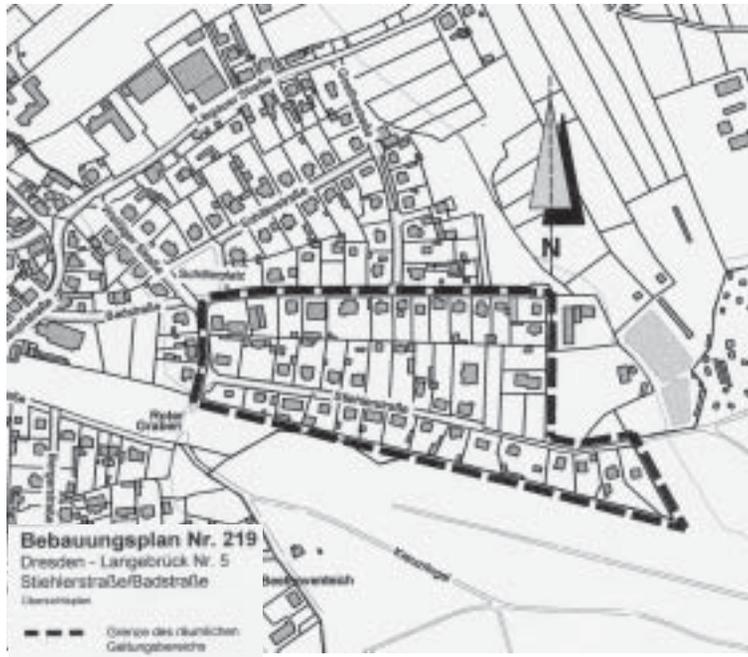
**Amtliche Bekanntmachung
Bebauungsplan Nr. 219
Dresden-Langebrück
Nr. 5 „Stiehlerstraße/
Badstraße“**

– Aufhebung des
Aufstellungsbeschlusses –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 3. November 2004 mit Beschluss-Nr. V0154-SB03-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. GR 41/97 vom 14. Mai 1997 beschlossen. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 14. Mai 1997 ist im nebenstehenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 11. November 2004

**gez. Roßberg
Oberbürgermeister**



3. November 2004 mit Beschluss-Nr. V4140-SB03-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 1460-38-96 vom 10. Mai 1996 beschlossen. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 10. Mai 1996 ist in dem Übersichtsplan auf Seite 13 zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 5000.

Dresden, 11. November 2004

**gez. Roßberg
Oberbürgermeister**

**Amtliche Bekanntmachung
Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 637.1
Dresden-Pappritz Nr. 5
Flurstücke 223/1 und
224/1 (Freizeitanlage
Pappritz) 1. Änderung**

– Aufhebung des
Aufstellungsbeschlusses –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 3. November 2004 mit Beschluss-Nr. V4017-SB03-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. IA/263/98 vom 21. Dezember 1998 beschlossen. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 21. Dezember 1998 ist im nebenstehenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 11. November 2004

**gez. Roßberg
Oberbürgermeister**



**Amtliche Bekanntmachung
Bebauungsplan Nr. 279
Dresden-Weixdorf
Nr. 10 „Dresdner Straße
Süd“**

– Aufhebung des
Aufstellungsbeschlusses –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 3. November 2004 mit Beschluss-Nr. V0152-SB03-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 109/92 vom 8. Oktober 1992 beschlossen. Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 8. Oktober 1992 ist im nebenstehenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 11. November 2004

**gez. Roßberg
Oberbürgermeister**



Anzeige

sehen
kabel kanal 8 - antenne 58

Thema: Werte im Wandel -
Haben wir die Orientierung verloren?
STADTGESPRÄCH
19:15
MO DIE MI DO FR SA SO

MARKTPLATZ DD
18:30
MO DIE MI DO FR SA SO

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN



Öffentliche Bekanntmachung
Allgemeinverfügungen des
Regierungspräsidiums
Dresden (Az.: 42-3905.307/62)
**Umstufung öffentlicher
Straßen der
Landeshauptstadt
Dresden nach § 7
SächsStrG**

**Allgemeinverfügung Nr. A 02/04 vom
3. Dezember 2004:**

Ein Teil der Straße **„Zum Kraftwerk“**, der Abschnitt des ehemaligen Gehweges vom Ende der bisherigen Ortsstraße 23 m südlich der Grenze des Flurstückes Nr. 236/121 bis zur Müller-Armack-Straße, Gemarkung Dresden-Klotzsche, Teile der Flurstücke Nr. 236/81, 236/82, 236/153, 236/154 und 1027, wird gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom 1. Januar 2005 umgestuft. Der bezeichnete Straßenabschnitt mit einer Länge von 124 m wird vom beschränkt öffentlichen Weg zur Ortsstraße aufgestuft.

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme der Landeshauptstadt Dresden „Äußere Erschließung Industriepark Klotzsche“ wurde der ehemalige Gehweg in den durchgängigen Ausbau der Ortsstraße „Zum Kraftwerk“ von der Straße „Zur Wetterwarte“ bis zur Müller-Armack-Straße einbezogen. In Folge dieser Maßnahme ändert sich die Verkehrsbedeutung dieses Straßenabschnittes und er ist nach § 7 Abs. 2 SächsStrG aufzustufen.

**Allgemeinverfügung Nr. A 03/04 vom
6. Dezember 2004:**

Der Abschnitt der **Cunnersdorfer Straße** von der Stuttgarter Straße bis an die Stadtgrenze zur Gemeinde Bannechwitz/Ortsteil Cunnersdorf, Gemarkung Dresden-Coschütz, Teil des Flurstückes Nr. 584/5, wird gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom 1. Januar 2005 umgestuft. Der bezeichnete Straßenabschnitt mit einer Länge von 1,025 km wird von der Gemeindestraße zum beschränkt öffentlichen Weg für den öffentlichen Fußgänger- und Fahrradverkehr abgestuft.

Der genannte Abschnitt der Cunnersdorfer Straße ist im Zusammenhang mit der Bergbaugeländesanieierung für den öffentlichen Verkehr gesperrt und soll zu einem öffentlichen Geh- und Radweg umgestaltet werden. Damit besitzt

dieser Straßenabschnitt nicht mehr die Verkehrsbedeutung einer Gemeindestraße und ist nach § 7 Abs. 2 SächsStrG abzustufen.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht der umgestuften Straßen ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Diese Verfügungen liegen für die Dauer eines Monats beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4084, sowie bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügungen kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden einzuulegen.

gez. Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Dienstausweis ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl wird ab sofort der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden mit der Nummer 06223 für kraftlos erklärt.

Ortsbeirat Leuben tagt

Die Aufhebung eines Beschlusses zum Ausbau der Leubener Straße im Zusammenhang mit der Beseitigung der Hochwasserschäden ist das Hauptthema der Sitzung des Ortsbeirates Leuben am Mittwoch, 22. Dezember, 19 Uhr in der Aula der 64. Mittelschule, Linzer Straße 1.

Die Straße erhält ein zweites Straßenbahngleis, soll aber nicht höher gelegt werden. Außerdem stellt der neue Leiter des offenen Jugendtreffs „check out“ das Programm der Einrichtung vor. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind eingeladen.

Autoversicherung mit Vollkasko und Schutzbrief

ab **Ihr persönliches Angebot* ...** € im Jahr!

*) ...erhalten Sie bei:

<p>01277 Dresden Kundendienstbüro Rainer Zimmermann Schandauer Straße 39 Telefon 0351 3110636 Telefax 0351 3137742 E-Mail: r.zimmermann@HUKvm.de Internet: www.HUK.de/vm/r.zimmermann Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00–13.00 Uhr Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr 1. Sa. 9.00–12.00 Uhr</p>	<p>01239 Dresden Kundendienstbüro Dr. Anita Friedrich Tornaer Straße 54 Telefon 0351 2880737 Telefax 0351 2883308 E-Mail: a.friedrich@HUKvm.de Internet: www.HUK.de/vm/a.friedrich Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00–12.00 Uhr Mo. u. Do. 15.00–18.00 Uhr Di. 15.00–19.00 Uhr</p>
<p>01069 Dresden Nicole Westphal Mary-Wigman-Straße 7 Telefon 0351 4841716 E-Mail: n.westphal@HUKvm.de Internet: www.HUK.de/vm/n.westphal</p>	<p>01219 Dresden Thomas Jankowsky Eva-Schulze-Knabe-Straße 1 Telefon 0351 2882447 E-Mail: jankowsky@HUKvm.de Internet: www.HUK.de/vm/jankowsky</p>
<p>01159 Dresden Kundendienstbüro Wolfgang Feige Kesselsdorfer Straße 80 Telefon 0351 4224117 Telefax 0351 4022589 E-Mail: feige@HUKvm.de Internet: www.HUK.de/vm/feige Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00–12.00 Uhr Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr</p>	<p>01097 Dresden Kundendienstbüro Steffen Johne Hansastraße 14 Telefon 0351 8011028 Telefax 0351 8011029 E-Mail: johne@HUKvm.de Internet: www.HUK.de/vm/johne Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00–12.00 Uhr Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr</p>
<p>01309 Dresden Eckart Pelz Mosenstraße 21 Telefon/Telefax 0351 3102123 E-Mail: e.pelz@HUKvm.de Internet: www.HUK.de/vm/e.pelz Sprechzeiten: Mo. u. Mi. 18.00–20.00 Uhr</p>	<p>01328 Dresden OT Weißig Dr. Jürgen Brunner Am Weißiger Buch 87 Telefon 0351 2680464</p>

Als Autofahrer können Sie jetzt aktiv sparen.
Wir machen Ihnen ein HUKgünstiges Angebot.

HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

den.de/wirtschaft
www.dresden.de/kultur
www.dresden.de/sonstiges
www.dresden.de/sonstiges
www.dresden.de/sonstiges
www.dresden.de/sonstiges
www.dresden.de/sonstiges
www.dresden.de/sonstiges
www.dresden.de/sonstiges

Neubekanntmachung Abfallwirtschaftsgebührensatzung

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden Nr. V0066-SR04-04 vom 28. Oktober 2004 wird nachstehender Wortlaut der geltenden „Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Abfallwirtschaft (Ab-

fallwirtschaftsgebührensatzung) vom 28. November 2002, zuletzt geändert am 28. Oktober 2004“ neu bekannt gemacht.

In der Neubekanntmachung sind enthalten:

■ die Satzung vom 28. November 2002

(Dresdner Amtsblatt Nr. 50/02, 12. Dezember 2002),

■ die Berichtigung (Dresdner Amtsblatt Nr. 7/03, 13. Februar 2003),

■ die Änderung vom 8. April 2004 (Dresdner Amtsblatt Nr. 18/04, 29. April 2004),

■ die Änderung vom 28. Oktober 2004 (Dresdner Amtsblatt Nr. 45/04, 11. November 2004).

Dresden, 18. November 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsgebührensatzung)

Vom 28. November 2002, zuletzt geändert am 28. Oktober 2004

Auf Grundlage des § 3a Abs. 1 des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes (SächsABG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 262), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148, 156), der §§ 1, 2, 9 bis 11, 14 und 15 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 502), zuletzt geändert durch Art. 38 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148, 160) und der §§ 4 und 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Abgabetatbestand
- § 2 Gebührenschuldner
- § 3 Gebührenmaßstab und -sätze für den Grundbetrag der Gebühr gemäß § 1 Abs. 2
- § 4 Gebührenmaßstab und -sätze für den Leistungsbetrag gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 bis 3, die Abfallsackgebühr gemäß § 1 Abs. 5 und die Entsorgung unzulässig überlassener Restabfälle gemäß § 1 Abs. 2 Satz 5
- § 5 Gebührenmaßstab und -sätze für die Bioabfallgebühr
- § 6 Gebührensätze für sonstige abfallwirtschaftliche Leistungen
- § 7 Gebührenzuschläge
- § 8 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren
- § 9 Gebührensätze bei Änderungen im Behälter- bzw. Datenbestand, insbesondere der Ummeldung von Abfallbehältern oder Grundstücken
- § 10 In-Kraft-Treten

§ 1

Abgabetatbestand

(1) Für die Vorhaltung und Inanspruchnahme der Einrichtungen und Leistungen der Abfallwirtschaft erhebt die Landeshauptstadt Dresden Gebühren.

(2) Dies sind insbesondere die Gebühren für die Entsorgung von Restabfällen aus Haushalten und anderen Herkunftsbereichen. In diese Gebühr sind auch Kosten für andere Teileleistungen wie z. B. die Entsorgung von Papier, Sperrmüll, Schadstoffen, Elektronikschrott sowie die Betreuung von Wertstoffhöfen und die Abfallberatung eingestellt, soweit die Kosten dafür nicht durch gesonderte Gebühren i. S. von § 6 gedeckt werden. Restabfälle aus anderen Herkunftsbereichen i. S. dieser Satzung sind Abfälle insbesondere aus Gewerbe, Industrie sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen, die nach Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnisverordnung – AVV) dem Abfallschlüssel 200301 zuzuordnen sind und nach Art und Menge gemeinsam mit Abfällen oder wie Abfälle aus Haushalten entsorgt werden können. Die Gebühren zur Abgeltung der in Satz 1 und 2 genannten Leistungen unterteilen sich in einen Grund- und einen Leistungsbetrag. Werden Restabfälle aus Haushalten oder anderen Herkunftsbereichen entgegen den Maßgaben der Abfallwirtschaftssatzung der Landeshauptstadt Dresden außerhalb der aufgestellten Behälter überlassen, wird eine gesonderte Gebühr gemäß § 4 Abs. 3 dieser Satzung in Ansatz gebracht.

(3) Daneben werden nach Maßgabe von § 6 gesonderte Gebühren für die Entsorgung der dort genannten angelieferten bzw. selbst angelieferten Abfälle sowie für die Entsorgung der in § 6 Abs. 1 genannten Geräte und von in § 6 Abs. 2 genanntem Sperr-

müll auf Abruf vom Grundstück berechnet.

(4) Für die Entsorgung von Bioabfällen in den dafür bereitgestellten Behältern wird eine Bioabfallgebühr erhoben. Falls in Bioabfallbehältern nicht ausschließlich Bioabfall eingegeben wurde und der Inhalt als Restabfall entsorgt werden muss, wird dafür neben der Entsorgungsgebühr eine Zusatzgebühr in Ansatz gebracht.

(5) Für die Entsorgung von Restabfällen aus Haushalten und anderen Herkunftsbereichen in von der Landeshauptstadt Dresden zugelassenen 120-l-Abfallsäcken (Aufdruck „Landeshauptstadt Dresden“) werden gesonderte Gebühren berechnet (Abfallsackgebühr).

(6) Zusätzlich zum im Abs. 2 genannten Leistungsbetrag für Restabfälle und der im Abs. 4 genannten Bioabfallgebühr wird ein Zuschlag nach Maßgabe von § 7 erhoben, wenn der Transportweg für die Restabfall- oder Bioabfallbehälter die dort genannten Grenzen überschreitet.

(7) Außerdem wird für die Ummeldung von Behältern i. S. von § 9 Abs. 2 eine Gebühr nach Maßgabe der dort genannten Bedingungen erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner ist der Eigentümer des an die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Dresden angeschlossenen Grundstücks. Besteht an dem Grundstück ein Erbbaurecht, Wohnungs- oder Teileigentum, ein Dauernutzungs- oder Dauerwohnrecht, Gebäudeeigentum i. S. des Art. 233 § 4 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) oder ein Nutzungsrecht i. S. des Art. 233 § 4 Abs. 2 EGBGB, so ist der jeweils dinglich Berechtigte abweichend von Satz 1 Gebührensschuldner. Mehrere Gebüh-

renschuldner sind Gesamtschuldner. Neben den vorstehend benannten Eigentümern und dinglich Berechtigten haften die zum Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschild berechtigten Besitzer am betroffenen Grundstück für die Abfallgebühr.

(2) Schuldner der Gebühr für die Entsorgung der angelieferten bzw. selbst angelieferten Abfälle an den in § 6 genannten Anlagen ist der Anlieferer.

(3) Abweichend von Abs. 1 und 2 ist der Auftraggeber von Transportleistungen zur Abholung von Kühlgeräten, Haushaltsgroßgeräten und Sperrmüll auf Bestellung i. S. von § 6 Abs. 1 Satz 2 und § 6 Abs. 2 Schuldner der Gebühr.

(4) Schuldner der Gebühr für die Entsorgung von Abfällen gemäß § 1 Abs. 5 (Abfallsackgebühr) ist der Erwerber.

§ 3

Gebührenmaßstab und -sätze für den Grundbetrag der Gebühr gemäß § 1 Abs. 2

Der Grundbetrag für die Entsorgung von Restabfällen aus Haushalten und anderen Herkunftsbereichen und für andere Teileleistungen gemäß § 1 Abs. 2 bemisst sich nach der Größe und Anzahl der auf einem Grundstück nach Maßgabe der Abfallwirtschaftssatzung aufgestellten Behälter. Er beträgt pro Monat und Behälter für:

- a) 80-l-Abfallbehälter 3,60 EUR
- b) 120-l-Abfallbehälter 5,39 EUR
- c) 240-l-Abfallbehälter 10,79 EUR
- d) 660-l-Abfallbehälter 29,67 EUR
- e) 1100-l-Abfallbehälter 49,45 EUR
- f) 2500-l-Abfallbehälter 112,38 EUR.

§ 4

Gebührenmaßstab und -sätze für den Leistungsbetrag gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 bis 3, die Abfallsackgebühr gemäß § 1 Abs. 5 und die Entsorgung

► Seite 16

◀ Seite 15

gung unzulässig überlassener Restabfälle gemäß § 1 Abs. 2 Satz 5

(1) Der Leistungsbetrag für die Entsorgung von Restabfällen aus Haushalten und anderen Herkunftsbereichen und für andere Teilleistungen gemäß § 1 Abs. 2 bemisst sich nach der Größe und Anzahl der nach Maßgabe der Abfallwirtschaftssatzung auf dem Grundstück aufgestellten Behälter und der Häufigkeit der Entleerungen.

Er beträgt für:

- | | | |
|----|-----------------------|------------|
| a) | 80-l-Abfallbehälter | 3,66 EUR |
| b) | 120-l-Abfallbehälter | 4,40 EUR |
| c) | 240-l-Abfallbehälter | 7,33 EUR |
| d) | 660-l-Abfallbehälter | 18,33 EUR |
| e) | 1100-l-Abfallbehälter | 22,10 EUR |
| f) | 2500-l-Abfallbehälter | 46,80 EUR. |

Er wird für jede Entleerung – mindestens jedoch für jeweils eine Entleerung eines jeden aufgestellten Abfallbehälters im Quartal – ermittelt.

(2) Die Abfallsackgebühr gemäß § 1 Abs. 5 beträgt 6,50 EUR je 120-l-Abfallsack.

(3) Die Gebühr für die Entsorgung unzulässig überlassener Restabfälle gemäß § 1 Abs. 2 letzter Satz wie z. B. eines nicht zugelassenen Sackes oder anderer Übergabeeinheiten wie Gebinde, Tüten, Kartons, nicht zugelassene Behältnisse etc. beträgt 7,23 EUR je angefangener Einheit bis zu einem Volumen von 120 l.

§ 5 Gebührenmaßstab und -sätze für die Bioabfallgebühr

(1) Die Bioabfallgebühr gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1 und 2 bemisst sich nach der Größe und Anzahl der auf einem Grundstück nach Maßgabe der Abfallwirtschaftssatzung bereitgestellten Behälter. Sie beträgt pro Monat und Behälter für:

- | | | |
|----|----------------------|------------|
| a) | 80-l-Abfallbehälter | 7,00 EUR |
| b) | 120-l-Abfallbehälter | 10,50 EUR |
| c) | 240-l-Abfallbehälter | 21,00 EUR |
| d) | 660-l-Abfallbehälter | 57,75 EUR. |

(2) Die Zusatzgebühr für die Entsorgung von anderen Abfällen als Bioabfällen aus Bioabfallbehältern i. S. von § 1 Abs. 4 Satz 2 bemisst sich nach Größe und Anzahl der entleerten Behälter und der Anzahl der Entleerungen.

Sie beträgt pro Entleerung für:

- | | | |
|----|-------------------------------|------------|
| a) | 80-l-/120-l-Bioabfallbehälter | 3,58 EUR |
| b) | 240-l-Bioabfallbehälter | 5,11 EUR |
| c) | 660-l-Bioabfallbehälter | 14,32 EUR. |

§ 6 Gebührensätze für sonstige abfallwirtschaftliche Leistungen

(1) Die Gebühr für die Entsorgung

durch den Abfallbesitzer selbst angelieferter Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Trockner, Elektro- und Gasherde, Geschirrspüler, Duschkabinen und anderer Haushaltsgroßgeräte an den durch öffentliche Bekanntmachung benannten Wertstoffhöfen im Stadtgebiet beträgt ab Kantenlänge 60 cm 10,50 EUR je Stück. Bei Abholung dieser Abfälle vom Grundstück nach Maßgabe der Abfallwirtschaftssatzung wird eine zusätzliche Abholgebühr von 20,00 EUR/Gerät erhoben.

(2) Für die Abholung von Sperrmüll für maximal 2 m³ ab Haus bzw. Grundstück pro Bestellung wird eine Gebühr in Höhe von 20,00 EUR erhoben.

(3) Für die Entsorgung von Grünabfällen in Kleinmengen bis zu 1 m³ bei Anlieferung auf den durch öffentliche Bekanntmachung benannten Annahmestellen wird eine Gebühr von 0,50 EUR/0,2 m³ erhoben. Bei darüber hinaus gehenden Mengen beträgt die Gebühr 2,50 EUR/angefangenen m³.

(4) Bei Abgabe von Sperrmüll in der im Auftrag der Stadt betriebenen und durch öffentliche Bekanntmachung benannten Behandlungsanlage wird eine Gebühr von 104,00 EUR/t erhoben.

(5) Bei Anlieferung an der durch öffentliche Bekanntmachung genannten Entsorgungsanlage für Abfälle aus humanmedizinischer und tierärztlicher Vorsorge, Diagnostik und Behandlung, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (Krankenhausabfälle mit Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 18 01 04; 18 02 03) werden Entsorgungsgebühren in Höhe von 92,03 EUR/t erhoben.

§ 7 Gebühreuzuschläge

(1) Sind die in der Abfallwirtschaftssatzung genannten Entfernungen vom Standplatz der Abfallbehälter (Restabfall- oder Bioabfallbehälter) zum Halteplatz des Entsorgungsfahrzeuges überschritten, werden pro Entleerung der Behälter Zuschläge zu den Gebühren gemäß § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 und 2 erhoben.

(2) Die Zuschläge berechnen sich für 80-/120-/240-l-Abfallbehälter bei einem:

- | | |
|----|---|
| a) | Transportweg über 15 m bis 30 m oder bis 15 m und mit mehr als einer Stufe (außer Bordstein): Entleerungsgebühr x 0,2 |
| b) | Transportweg über 30 m bis 50 m oder über 15 m mit mehr als einer Stufe (außer Bordstein): Entleerungsgebühr x 0,3 |

(3) Die Zuschläge berechnen sich für 660-/1100-l-Abfallbehälter bei einem:

- | | |
|----|--|
| a) | Transportweg über 10 m bis 25 m oder unbefestigten Transportweg: Entleerungsgebühr x 0,2 |
| b) | Transportweg über 25 m bis 40 m: Entleerungsgebühr x 0,3. |

§ 8 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Gebührenschuld für den Grundbetrag der für die Entsorgung von Restabfällen aus Haushalten und anderen Herkunftsbereichen und anderer Teilleistungen i. S. von § 1 Abs. 2 und die Bioabfallgebühr i. S. von § 1 Abs. 4 entsteht grundsätzlich zu Beginn eines Quartals. Beginnt oder endet der Anschluss im Laufe des Quartals, so entsteht die Gebühr für diese Beträge mit Beginn des Kalendermonats, der auf den Beginn des Anschlusses folgt. Sie endet mit Ablauf des Monats, in dem der Anschluss- und Benutzungszwang entfällt. Erfolgt die Abmeldung erst danach, ist der Zeitpunkt der Abmeldung maßgeblich. Änderungen zum Datenbestand der aufgestellten Behälter werden nach Maßgabe von § 9 berücksichtigt.

(2) Der Leistungsbetrag für die Entsorgung von Restabfällen aus Haushalten und anderen Herkunftsbereichen gemäß § 1 Abs. 2, die Zusatzgebühr für die Entsorgung von Abfällen aus Bioabfallbehältern i. S. von § 1 Abs. 4 Satz 2, die Zuschläge gemäß § 7 und die Gebühr für unzulässig überlassene Abfälle gemäß § 1 Abs. 2 letzter Satz entstehen jeweils bei der Entleerung der Behälter bzw. des Einsammelns der unzulässigen Ablagerung. Die Mindestentleerungsgebühr gemäß § 4 Abs. 1 Satz 3 wird unabhängig von Art und Maß der tatsächlichen Inanspruchnahme erhoben.

(3) Die Gebühren für die Entsorgung von angelieferten bzw. selbst angelieferten Abfällen in den Fällen des § 6 entstehen mit Inanspruchnahme der Leistung oder Abgabe der Abfälle an den jeweiligen Anlagen. Sie werden unmittelbar bei der Anlieferung festgesetzt und sind dann auch fällig. Die Gebühr für die Entsorgung von Geräten und Sperrmüll auf Abruf ab Haus gemäß § 6 Abs. 1 und 2 entsteht mit der schriftlichen Bestellung und wird nach Abholung mit Bescheid festgesetzt.

(4) Die Abfallsackgebühr (§ 1 Abs. 5) entsteht bei Erwerb der Abfallsäcke, wird damit festgesetzt und ist dann fällig.

(5) Soweit die Gebühren durch Bescheide festgesetzt werden und nicht unmittelbar bei Inanspruchnahme zu entrichten sind, sind sie jeweils zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(6) Die Landeshauptstadt Dresden kann Dritte mit dem Gebühreninkasso in ihrem Namen beauftragen.

§ 9 Gebührensätze bei Änderungen im Behälter- bzw. Datenbestand, insbesondere der Ummeldung von Abfallbehältern oder Grundstücken

(1) Bei Reduzierung der Abfallbehälteranzahl oder -größe innerhalb eines Monats besteht kein Anspruch auf die anteilige Erstattung des Grundbetrages für die Entsorgung von Restabfällen aus Haushalten und anderen Herkunftsbereichen und anderen Teilleistungen gemäß § 1 Abs. 2 und die Bioabfallgebühr gemäß § 1 Abs. 4. Diese Änderungen werden erst für die Zeit ab dem Beginn des Folgemonats berücksichtigt.

(2) Durch Neuanmeldung bzw. Abmeldung des Grundstückes erforderliches Zustellen bzw. Abholen von Abfallbehältern sowie eine durch den Grundstückseigentümer veranlasste Änderung der Abfallbehälterart oder -anzahl pro Jahr und Standplatz sind gebührenfrei. Für jede darüber hinausgehende Veränderung i. S. des vorgenannten Satzes wird pro Standplatz eine Gebühr in Höhe von 10,23 EUR erhoben. Diese entsteht mit der Durchführung der Veränderung (Aufstellung, Abzug oder Auswechslung von Behältern), wird mit Quartalsbescheid, geregelt im § 8 Abs.1, festgesetzt und ist 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(3) Für die Bescheidung von Anträgen gemäß Abfallwirtschaftssatzung werden Gebühren entsprechend der gültigen Verwaltungskostensatzung der Landeshauptstadt Dresden erhoben.

§ 10 (In-Kraft-Treten)

Diese Satzung ist bereits in Kraft getreten (Dresdner Amtsblatt Nr. 50/02 vom 12. Dezember 2002).



Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 22. November 2004 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. V0155-FL03-04

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt, dass Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2004 für das Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 265.600 EUR von der Haushaltsstelle „EFRE Leipziger Vorstadt/Pieschen“ (6150.940.6030) in die Haushaltsstelle „Städtebauförderung Loschwitz B/L“ (6150.940.1014) außerplanmäßig umverteilt werden.

Beschluss Nr. V0167-FL03-04

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 542.737 EUR zur Zwischenfinanzierung für die Maßnahme Bauinvestition der Stiftung Deutsches Hygienemuseum auf der Grundlage des Hauptstadtvertrages. Die allgemeine Rücklage ist im Haushaltsjahr 2005 aus den veranschlagten Mitteln für den Hauptstadtvertrag wieder aufzufüllen.

Beschluss Nr. V0177-FL03-04

Die Verwaltung wird ermächtigt, in Abänderung des Beschlusses Nr. 1976-FL-2002 den im Erbbaurechtsvertrag vom 07.06.2002 mit dem Verein „Huckepack e. V.“ vereinbarten Erbbauzins für den Zeitraum 01.01.2004 bis 31.12.2011 zu ändern in 1,5 Prozent = 20.753,34 Euro. Ab 2012 werden die Konditionen neu vereinbart. Ausgehend von einem ortsüblichen Erbbauzins in Höhe von 4 Prozent des Verkehrswertes ändern sich damit die Mindereinnahmen, die als Zuschuss für den Verein „Huckepack e. V.“ zum Betreiben der Freien Montessorischule im Haushalt der Landeshauptstadt Dresden anzuweisen sind, wie folgt: Ab 2004 bis einschließlich 2011 jährlich 34.588,90 Euro.

Beschluss Nr. V0181-FL03-04

1. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 11.584 EUR in der Haushaltsstelle 5410.935.6000 – Allgemeiner medizinischer Geschäftsbedarf – wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt als Zuführung aus der zweckgebundenen Rücklage Rettungsdienst.

2. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe 1.354.466 EUR in der Haushaltsstelle 5410.935.2000 für den Erwerb von Fahrzeugen wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in der Haushaltsstelle 1310.935.1000 – Erwerb von Fahrzeugen – bei der Feuerwehr und über die Zuführung

MID - 51/04 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Goldene Wiener für Weihnachten

Im Gespräch mit Fleischermeister Täubrich

Bald ist Weihnachten. Haben sie schon Bestellungen für das Fest entgegen genommen?

Jede Menge. Bis zu 400 Bestellungen gibt es bereits.

Am meisten gefragt sind Gänse und Kaninchen. Wir holen sie von Bauernhöfen in der Nähe von Großenhain und Kamenz. Aber man kann auch Enten bestellen, Puten und Tauben.

Die Masse ist bereits mit einer goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

Da sind wir sehr stolz darauf. Bei der internationalen Fleischmesse in Frankfurt am Main haben wir dieses Jahr drei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille bekommen. Das Gold gab es für die Wiener im Naturdarm, für unsere hausschlachtene Leberwurst und den Lachsschinken.



Im Laden stehen auch Pokale. Für was gab es die?

Damit ist unser Partyservice ausgezeichnet worden. Einen Pokal gab es für Canapees, also helles und dunkles sehr dekorativ belegtes Baguette.

Einen anderen Pokal haben wir für die Käseplatte bekommen. Mittlerweile wissen die Kunden, dass

Gänse bekommt man sogar fertig gebraten. Ja, das machen wir seit ein paar Jahren so. Unser Koch und die drei Köchinnen haben damit viel zu tun.

Dass sie es gut machen, beweisen die Stammkunden, die immer wieder ihre fertige Gans holen. Wir machen auch einzelne Keulen – manch einem ist so eine Gans zu viel.

Und was ist drin in der Gans?

Die wird ganz klassisch gebraten, mit Äpfeln, etwas Salz und Beifuß. Es soll so natürlich wie möglich zubereitet werden. Die Kunden bekommen zu ihrer Gans auch die Soße, Rotkohl und das Gänseeschmalz.

Früher gab es Würstchen im Naturdarm nur zu Weihnachten – heute kann man sie das ganze Jahr über kaufen. Läuft das Geschäft mit den Wienern zum Fest dennoch?

Das Geschäft geht sehr gut. Man kann die Wiener vorbestellen, man bekommt sie aber auch so im Laden.

Wir produzieren ausreichend. Übrigens bieten wir auch noch Wiener im Kunst Darm an. Manche Leute kaufen diese lieber. Die Masse drinnen ist jedoch die gleiche, egal was drum herum ist.

sie früh anrufen können und mittags haben sie frische belegte Brote. Neben der Filiale an der Ecke Augsburger/Bergmannstraße haben wir noch drei weitere Geschäfte in Dresden. Und zurzeit stehen Buden auf dem Striezelmarkt und an der Prager Straße. Neben dem Verkauf bieten wir täglich sechs verschiedene Gerichte zu fairen Preisen an. Alles wird auf Wunsch verpackt – zum Essen in der Firma oder zu Hause.

Essen Sie selbst auch im Geschäft?

Natürlich. Ich mag Bratwurst mit Püree, auch Schnitzel. Und einmal in der Woche sollte man sich eine gute Rindsroulade gönnen. Die gibt es bei uns – wie alles Rindfleisch – gut ausgereift, keine Vakuum- oder Frostware.

Was essen Sie Weihnachten?

Für eigene Vorbereitungen bleibt uns kaum Zeit, da auch meine Frau in der Firma tätig ist. Zum Feiern sind wir bei unserer Tochter, die eine Gans brät. Heiligabend gibt es jedoch Kartoffelsalat – einmal mit Hering und einmal ohne, weil die Enkel keinen Fisch mögen. Und die Wiener bringe ich natürlich mit.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

aus der zweckgebundenen Rücklage Rettungsdienst.

Beschluss Nr. V0182-FL03-04

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 386.150 EUR in der Haushaltsstelle 5410.678.0000 Erstattung an übrige Bereiche wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit.

Beschluss Nr. V0200-FL03-04

Die Bereitstellung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Bauvorhaben „Revitalisierung von Gewerbebrachen – Industriegelände Königsbrücker Straße; 2.BA“ (Finanzposition 7910.950.1350) aus dem Haushaltsplan 2004 für das Haushaltsjahr 2005 wird bestätigt.

Die Deckung erfolgt aus der nicht benötigten Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben „Äußere Erschließung Gewerbegebiet Rähnitz/Boltenhagener Straße“ (Finanzposition 7910.950.1420)

Beschluss Nr. V0194-FL03-04

1. Die überplanmäßige Ausgabe im Jahr 2004 zur Tilgung von Krediten an Banken des öffentlichen Bereichs (HH-Stelle 9110.976.1000) in Höhe von 176.250,00 EUR wird bestätigt

2. Die Deckung erfolgt aus den Minderungen für Zinszahlungen an Banken des privaten Bereichs (HH-Stelle 9110.807.0000).

Beschluss Nr. V0226-FL03-04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die überplanmäßigen Ausgaben für Ersatzinvestitionen der Telekommunikationsanlagen in der Landeshauptstadt Dresden entsprechend dem Deckungsvorschlag zu veranlassen.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Mitarbeiters

Herrn Hans-Joachim Ullmann
geboren am 10. März 1941
gestorben am 23. November 2004

Herr Ullmann war seit 1983 im Dienst der Landeshauptstadt Dresden, zuletzt im Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden als Kraftfahrer tätig und befand sich ab 2004 bereits in der Altersteilzeit-Freizeitphase.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.

Landeshauptstadt Dresden
Sportstätten- und Bäderbetrieb

Raphael Beckmann Bernd Saupe
Betriebsleiter Personalrat

Ausschreibungen von Leistungen

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Grunaer Str. 2, 01069 Dresden, D, Tel.: (0351) 4889626, Fax: 4889603
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: nein; Saxoprint GmbH, PF 120965, 01010 Dresden, D, Tel.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de, URL: www.ausschreibungen-in-sachsen.de; LV nur einsehbar unter www.ausschreibungen-abc.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.1: nein; Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, D, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene
- II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrages: 14
- II.1.4) Rahmenvertrag: ja
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Reinigung

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Vergabe-Nr.:02.2/065/04 - Reinigung von Fahrgastunterständen (FGU) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden:

Los 1: Stadtgebiet mit Ortsamtsbereichen Neustadt, Pieschen, Klotzsche, Loschwitz; Ortsamtsbereiche Weixdorf, Langebrück, Schönborn, Schönfeld-Weißenhof

Los 2: Stadtgebiet mit Ortsamtsbereichen Altstadt, Blasewitz, Leuben, Prohlis, Plauen, Cotta; Ortsamtsbereiche Cossebaude, Mobschatz, Oberwartha, Altfranken, Gompitz;

Leistungszeitraum: 01.08.2005 bis 31.07.2007; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 31.07.2009;

Das Angebot kann für ein bzw. alle Lose abgegeben werden. Informationen über Lose:

LOS-Nr.: 1

- Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, Ortsamtsbereiche s. Pkt. II. 1.6:

- 1.1) CPV: 74740000-8;
- 2) Kurze Beschreibung: Reinigung;
- 3) Umfang bzw. Menge: Reinigung 6 x wöchentlich: 111 FGU; Reinigung 2 x wöchentlich: 58 FGU; Reinigung 1 x wöchentlich: 90 FGU;
- 4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 31.08.2005;
- LOS-Nr.: 2**
- Stadtgebiet der Landeshauptstadt

Dresden, Ortsamtsbereiche s. Pkt. II. 1.6: 1.1) CPV: 74740000-8;

2) Kurze Beschreibung: Reinigung;

3) Umfang bzw. Menge: Reinigung 6 x wöchentlich: 181 FGU; Reinigung 2 x wöchentlich: 37 FGU; Reinigung 1 x wöchentlich: 112 FGU;

4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 01.08.2005

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01000 Dresden

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74740000-8

II.1.9) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für: alle Lose

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 01.08.2005 und/oder Ende: 31.07.2007

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2) Bedingungen für die Teilnahme

III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländi-

sche Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als ein Jahr sein darf; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft

III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise:

Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vor-

behalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV.1) Verfahrenart: Offenes Verfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/065/04

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis: 07.01.2005; Kosten: 4,55 EUR; Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck oder Bankeinzug; Mit schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt wenn folgende Angaben vorliegen: Kontoinhaber, Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut - Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe IV.3.2) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 15.02.2005, 14.00 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: bis 17.06.2005

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 16.02.2005, 10.00 Uhr, Ort: Dresden

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

Anzeige

Vorhang auf zum nunmehr
9. Dresdner Weihnachtszirkus!
Direktor Filip Geier-Busch bringt
artistische, clowneske und
tierische Circussterne in seiner Manege
zum Leuchten.....

TICKET - HOTLINE:
0172 - 563 5572

- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 08.12.2004

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4889288, Fax: 4889213
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja. Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4889288, Fax: 4889213, E-Mail: AStech@dresden.de
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Postfach 120965, 01010 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200; LV nur einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 48836 93, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.2) Art des Lieferauftrages: Kauf
- II.1.4) Rahmenvertrag: ja

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Vergabe-Nr.: 02.2/002/05; Lieferung von preisgebundenen lernmittelfreien Schulbüchern, Nachschlagewerken und Lesestoffen für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; Los 1 bis Los 10.

Der Zuschlag auf die einzelnen Lose erfolgt durch Losverfahren. Informationen über Lose:

- LOS Nr.: 1;** 1.1) CPV: 22111000-1; 2) Kurze Beschreibung: Lieferung von preisgebundenen lernmittelfreien Schulbüchern; 3) Umfang bzw. Menge: 72 Grundschulen; 4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 23.05.2005 und/oder Zeitpunkt der Lieferung: 31.12.2005;
- LOS Nr.: 2;** 1.1) CPV: 22111000-1; 2) Kurze Beschreibung: Lieferung von preisgebundenen lernmittelfreien Schulbüchern; 3) Umfang bzw. Menge: 17 Mittelschulen und Abendmittelschule in den Ortsamtsbereichen Altstadt/Neustadt/Pieschen/Klotzsche/Cotta; 4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 23.05.2005 und/oder Zeitpunkt der Lieferung: 31.12.2005;
- LOS Nr.: 3;** 1.1) CPV: 22111000-1; 2) Kurze Beschreibung: Lieferung von preisgebundenen lernmittelfreien Schulbüchern; 3) Umfang bzw. Menge: 18 Mittelschulen in den Ortsamtsbereichen Loschwitz/Blasewitz/Leuben/Plauen/Prohlis; 4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 23.05.2005

und/oder Zeitpunkt der Lieferung: 31.12.2005;

- LOS Nr.: 4;** 1.1) CPV: 22111000-1; 2) Kurze Beschreibung: Lieferung von preisgebundenen lernmittelfreien Schulbüchern; 3) Umfang bzw. Menge: 5 Gymnasien und Abendgymnasium in den Ortsamtsbereichen Altstadt/Neustadt; 4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 23.05.2005 und/oder Zeitpunkt der Lieferung: 31.12.2005;
- LOS Nr.: 5;** 1.1) CPV: 22111000-1; 2) Kurze Beschreibung: Lieferung von preisgebundenen lernmittelfreien Schulbüchern; 3) Umfang bzw. Menge: 4 Gymnasien in den Ortsamtsbereichen Klotzsche/Cotta/Prohlis/Pieschen; 4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 23.05.2005 und/oder Zeitpunkt der Lieferung: 31.12.2005;
- LOS Nr.: 6;** 1.1) CPV: 22111000-1; 2) Kurze Beschreibung: Lieferung von preisgebundenen lernmittelfreien Schulbüchern; 3) Umfang bzw. Menge: 6 Gymnasien in den Ortsamtsbereichen Blasewitz/Leuben/Plauen; 4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung: Ausführungsbeginn: 23.05.2005 und/oder Zeitpunkt der Lieferung: 31.12.2005;
- LOS Nr.: 7;** 1.1) CPV: 22111000-1; 2) Kurze Beschreibung: Lieferung von preisgebundenen lernmittelfreien Schulbüchern; 3) Umfang bzw. Menge: 4 Berufsschulzentren Wirtschaft I, II, III, Agrarwirtschaft; 4) Unterschiedlicher Ausführungs-

MID • 51/04 • Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

Notgründungen. Die Zahl der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Dresden hat sich in den vergangenen elf Monaten um rund tausend auf 19.823 erhöht. Die größte Steigerung war bei Fliesenlegern (400), Malern (71) und Maurern (64) zu verzeichnen. Der Präsident der Dresdner Handwerkskammer, Claus Dittrich, führte den Anstieg auf die Lockerung der Handwerksordnung und die Einführung der Ich-AGs zurück. Bei der Mehrzahl der Neugründungen handele es sich um Notvarianten, um der Arbeitslosigkeit zu entgehen. Der Gründung sei eine Entlassungswelle vorausgegangen.

Sachsenwerk vor dem Aus. Dem zum französischen Energiekonzern Areva gehörenden Sachsenwerk droht im Rahmen der Restrukturierung des Konzerns im kommenden Jahr die Schließung. Betroffen davon wären nach Angaben der IG Metall ca. 400 Mitarbeiter des 1903 gegründeten Dresdner Traditionsunternehmens. Ein Teil der Belegschaft demonstrierte am Montag vor der Deutschlandzentrale des Unternehmens für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze.

Neues Kundenzentrum. Die Woba Dresden GmbH hat am Mittwoch ihr neues Kundenzentrum auf der Nürnberger Str. 31a eröffnet. Künftig werden von dort aus 20 Mitarbeiter etwa 6.600 Wohnobjekte betreuen.

Schwarze Zahlen. Die Robotron Datenbank-Software GmbH hat im Geschäftsjahr 2003/2004 einen Gewinn von fast 570.000 Euro erwirtschaftet. Das Dresdner Technologieunternehmen mit 130 Mitarbeitern ist auf die Entwicklung und den Vertrieb von Datenbanksystemen spezialisiert.

Keine Zuschüsse mehr. Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) muss ab 2006 ohne städtische Zuschüsse auskommen. Im vergangenen Jahr lag der Zuschussbedarf noch bei 21,5 Mio. Euro. Durch Reduktion der Kosten und Verbesserung der Ertragssituation soll bis 2006 erreicht werden, dass die Gewinne der Drewag Stadtwerke zum Ausgleich der DVB-Verluste ausreichen.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Telefon: (03 51) 42 03-183

Internet: www.vergabe-abc.de

beginn/Zeitpunkt der Lieferung:
Ausführungsbeginn: 23.05.2005
und/oder Zeitpunkt der Lieferung:
31.12.2005;

LOS Nr.: 8; 1.1) CPV: 22111000-1;
2) Kurze Beschreibung: Lieferung
von preisgebundenen lernmittel-
freien Schulbüchern; 3) Umfang
bzw. Menge: 4 Berufsschulzentren
Ernährung, Dienstleistung und Ge-
staltung, Gesundheits- und Sozial-
wesen, Gastgewerbe; 4) Unter-
schiedlicher Ausführungsbeginn/
Zeitpunkt der Lieferung: Aus-
führungsbeginn: 23.05.2005 und/
oder Zeitpunkt der Lieferung:
31.12.2005;

LOS Nr.: 9; 1.1) CPV: 22111000-1;
2) Kurze Beschreibung: Lieferung
von preisgebundenen lernmittel-
freien Schulbüchern;

3) Umfang bzw. Menge: 4 Berufs-
schulzentren Bau und Technik,
Technik, Elektrotechnik, Technik
und Wirtschaft;

4) Unterschiedlicher Ausführungs-
beginn/Zeitpunkt der Lieferung:
Ausführungsbeginn: 23.05.2005
und/oder Zeitpunkt der Lieferung:
31.12.2005;

LOS Nr.: 10; 1.1) CPV: 22111000-1;
2) Kurze Beschreibung: Lieferung
von preisgebundenen lernmittel-
freien Schulbüchern;

3) Umfang bzw. Menge: 16 Förder-
schulen;

4) Unterschiedlicher Ausführungs-
beginn/Zeitpunkt der Lieferung:
Ausführungsbeginn: 23.05.2005
und/oder Zeitpunkt der Lieferung:
31.12.2005

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw.
Dienstleistungserbringung: 01000
Dresden, Stadtgebiet der Landes-
hauptstadt Dresden

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffent-
liche Aufträge (CPV): 22111000-1;

II.1.9) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind
möglich für: mehrere Lose

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativ-
vorschläge berücksichtigt: nein

**II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die
Durchführung des Auftrags: Be-
ginn: 23.05.2005 und/oder Ende:
31.12.2005**

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen bzw. Verwei-
sung auf die maßgeblichen Vor-
schriften: siehe Verdingungsunter-
lagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemein-
schaft von Bauunternehmen, Lie-
feranten und Dienstleistern, an die
der Auftrag vergeben wird, haben
muss: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2) Bedingungen für die Teilnahme

III.2.1) Angaben zur Situation des Liefere-
ranten/Dienstleisters sowie Angaben
und Formalitäten, die zur Beurtei-
lung der Frage erforderlich sind, ob
dieser die wirtschaftlichen und tech-

nischen Mindestanforderungen er-
füllt

III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachwei-
se:

Eigenerklärung, aus der hervorgeht,
dass der Unternehmer seine gesetz-
lichen Verpflichtungen zur Zahlung
von Steuern und Abgaben sowie
Sozialbeiträgen gemäß gemeinsa-
mer Bekanntmachung der Sächsi-
schen Staatsministerien für Wirt-
schaft und Arbeit sowie Finanzen
vom 24.06.2003 bzw. für ausländi-
sche Unternehmen eine Bescheini-
gung der zuständigen Stelle des Ur-
sprungs- oder Herkunftslandes des
Unternehmens, aus der hervorgeht,
dass das Unternehmen die Zahlung
von Steuern und Abgaben sowie
Sozialbeiträgen nach den Rechts-
vorschriften des Landes erfüllt hat.
Gewerbe genehmigung; Nachweis
über die Eintragung in das Berufs-
oder Handelsregister nach Maßga-
be der Rechtsvorschriften des Ur-
sprungs- oder Herkunftslandes des
Unternehmens; Auszug aus dem
Gewerbezentralregister oder gleich-
wertige Bescheinigung einer Ge-
richts- oder Verwaltungsbehörde,
der/die nicht älter als ein Jahr sein
darf; Nachweis einer entsprechen-
den Betriebs bzw. Berufshaft-
pflichtversicherungsdeckung.

III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Lei-
stungsfähigkeit:

Angaben über den Umsatz des Un-
ternehmens in den letzten drei ab-
geschlossenen Geschäftsjahren,
soweit er Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung ver-
gleichbar sind, unter Einschluss des
Anteils bei gemeinsam mit anderen
Unternehmern ausgeführten Aufträ-
gen

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit:
Referenzen, Angaben über die Aus-
führung von Leistungen in den letz-
ten drei abgeschlossenen Ge-
schäftsjahren, die mit der zu ver-
gebenden Leistung vergleichbar sind
(Auftraggeber, Ansprechpartner);
Angaben über das dem Unterneh-
mer für die Ausführung der zu ver-
gebenden Leistung zur Verfügung
stehende Personal und Ausrüstung
Für entsprechende Einzelnachweise
kann durch den Bieter/Teilnehmer
auch eine gültige Bescheinigung des
ULV der Auftragsberatungsstelle
Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) über-
geben werden.

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist
einem besonderen Berufsstand vor-
behalten: nein.

III.3.2) Juristische Personen müssen den
Namen und die berufliche Qualifi-
kation der für die Ausführung der
Dienstleistung verantwortlichen Per-
son angeben: nein

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

Anzeige



Mit dem Girokonto der BBBank haben Sie gut lachen: Kostenlose Kontoführung, alle Buchungen frei, Internet- und TelefonBanking plus Top-Service – alles ist drin. Da bleibt für Sie unterm Strich mehr auf Ihrem Konto. Sprechen Sie mit uns. Mehr Infos unter: www.bbbank.de

Geschenkt!

Girokonto zum Nulltarif.

BBBank-Filiale Dresden
Neustädter Markt 8 - 01097 Dresden
Telefon (03 51) 8 08 54-0

BB Bank
Alles mit einer Bank.

- IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich/ aufgrund der nachstehenden Kriterien: 1. Fachkunde, 2. Leistungsfähigkeit, 3. Zuverlässigkeit, in der Reihenfolge ihrer Priorität.
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/002/05
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 10.01.2005, Kosten: 4,01 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck oder Bankeinzug. Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt wenn folgende Angaben vorliegen: Kontoinhaber - Konto - Bankleitzahl - Kreditinstitut - Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe IV.3.2 - oben) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein
- IV.3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 28.02.2005, 14.00 Uhr**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 20.05.2005**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 01.03.2005, 10.00 Uhr, Ort: Dresden
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 07.12.2004
- a) Stadtentwässerung Dresden GmbH
Team Vertrags- und Vergabewesen
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden
Telefon: (03 51) 8 22-19 84, Telefax: (03 51) 8 22-2 83
- b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**
- c) **Kläranlage Dresden-Kaditz Funktionelle Erschließung, Vergabenummer: 210.0/KA/04,**
Die Stadtentwässerung Dresden GmbH beabsichtigt im II. Quartal 2005 die Erweiterung / Umbau ihrer bestehenden

- Betriebsfunktanlage im Bereich der Kläranlage Dresden-Kaditz. Durch den Neubau der biologischen Abwasserbehandlung und deren unterirdischen begehbaren Medienkanälen ist es erforderlich, die vorhandenen Funkinfrastruktur zu verändern.
Die zu erbringende Leistung wird funktional ausgeschrieben. Durch die Bieter sind Lösungen anzubieten, die eine Funkversorgung auf dem Gelände der Kläranlage gewährleisten.
- d) Die Gesamtleistung wird nicht in Lose aufgeteilt
- e) **03/2005 bis 05/2005**
- f) **bis 05. Januar 2005 bei**
Stadtentwässerung Dresden GmbH

- Team Vertrags- und Vergabewesen
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden
Telefon: (03 51) 8 22-19 84, Telefax: (03 51) 8 22-32 83
- g) Stadtentwässerung Dresden GmbH
TB 24 - Ingenieurtechnik Kläranlage
Scharfenberger Straße 152
01139 Dresden
Telefon: (03 51) 8 22-1956, Telefax: (03 51) 8 22-1109
- h) Höhe des Kostenbeitrages: 0,00 EUR
Zahlungsweise: entfällt
- i) **15. Februar 2005; 10:00 Uhr**
- k) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto)

Anzeigen



**Becker Umweltdienste GmbH
NL Dresden**
Wertstraße 5, 01139 Dresden
Tel. (03 51) 8 00 17 - 11, Fax (03 51) 8 00 17 - 15

Ihr zuverlässiger Partner

<p>Unsere Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Containerdienste • Kanal-Komplett-Service • Werkstatteinrichtung • Industrie- und Tankreinigung • Abbruch und Innenerkennung • D&D 	<p>Entsorgung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verpackungsmaterialien • Altholz • Baustellenabfällen • Hausmüll • Sonderabfällen
--	---

UNSERE UMWELT VERDIEN T SAUBERE LÖSUNGEN
Wir bieten sie

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



RECYCLING
Dr.-ING. STEFFEN SICKERT
GMBH DRESDEN

Verwertung von:

Papier, Pappe und Glas
Metallen und Kabeln
Altreifen und Kunststoff
Elektro- und Elektronikschrott
Aktenvernichtung
Containerdienst

Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden
Telefon 03 51 - 80 83 80
Telefax 03 51 - 8 08 38 12

Werk Ottendorf-Okrilla
Telefon 03 52 05 - 51 20
Telefax 03 52 05 - 5 12 15

Vereinskurzmeldungen

Schreibwerkstatt. Für Literaturinteressierte mit Schreibfahrung bietet das Literaturbüro im Januar einen Aufbaukurs der Schreibwerkstatt mit Jens-Uwe Sommerschuh an, der vor allem die Ausprägung eigener Handschriften beim Erzählen berücksichtigen und fordern wird. Wichtig ist die Bereitschaft der Teilnehmer, von Abend zu Abend kleine Texte zu schreiben bzw. daran zu arbeiten. Der Kurs findet am 17., 18., 24. und 25. Januar von 18.30 bis 21.30 Uhr und am 21. und 28. Januar von 17 bis 20 Uhr statt und kostet 50 Euro, um Anmeldung wird bis 5. Januar unter Tel.: 0351/8045087 oder Email: info@dresdner-literaturbuero.de gegeben.

Neujahrsschwimmen. Bereits zum siebenten Mal findet am 9. Januar das traditionelle Neujahrsschwimmen der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft Jugend des Landesverbandes Sachsen in Dresden statt. Das eisige Spektakel startet ab 9.30 Uhr am Neustädter Elbufer in Höhe der Augustusbrücke. Freunde des nassen Elements können auf zwei Strecken (400 und 800 Meter) ihren Mut beweisen. Neben den Siegern auf diesen Strecken werden in diesem Jahr im Anschluss außerdem die originellsten Badekostüme prämiert. Mehr Infos und das Tagesprogramm im Internet unter: www.dresdner-neujahrsschwimmen.de.

Sängerinnen gesucht. Mit der Interpretation anspruchsvoller geistlicher Chormusik hat sich die Meißner Kantorei 1961 einen Namen in der sächsischen Chorlandschaft gemacht. Jetzt sucht die Kantorei je drei Sängerinnen im Alt und im Sopran mit Chor Erfahrung und Kenntnissen im Blattsingen. Interessierte können sich bei Christfried Brödel unter Tel.: 0351/3103015 melden oder am nächsten Probenwochenende am 22./23. Januar in der Dreikönigskirche Dresden teilnehmen. Mehr Infos im Internet: www.meissner-kantorei.de.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

l) Zahlungsbedingungen gemäß § 17 VOL/B

m) Mit dem Angebot hat der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß § 7 Nr. 4. VOL/A Angaben zu machen über:

- Sitz des Unternehmens/ Niederlassung, welches für die Realisierung vorgesehen ist,
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste (vergleichbarer Leistungen) mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel.-Nr.
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich

beschäftigten Arbeitskräfte,

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate)
- Handelsregisterauszug, - Gewerbliche Zuordnung Handwerk / Industrie, Nummer der Handwerksrolle bzw. IHK Datum des Eintrags, wenn kein Eintrag bitte Kopie der Gewerbebeantragung beifügen
- Kopie Haftpflichtversicherung,
- andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise,

n) **11. März 2005**

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de;
Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb

IT-Dienstleistungen, Dr. Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4882244, Fax:4882999, E-Mail: sstrenge@dresden.de;

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de;

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: 01067 Dresden ; Art und Umfang der Leistung:

Vergabe-Nr.: 02.2/101/04;

Variante 1: Modernisierung (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme) von zwei vorhandenen TK-Anlagen Hicom 372 der Firma Siemens und Neuinstallation (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme) einer TK-Anlage der Firma Siemens oder Variante 2: Neuinstallation (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme) von drei TK-Anlagen der Firma Siemens für den Regiebetrieb IT-Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden.

Der Zuschlag wird nur auf Variante 1 oder Variante 2 erteilt.

Zuschlagskriterien: Preis

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/101/04: Ende: 07.06.2005

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de;

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 07.01.2005; LV nur einsehbar unter www.ausschreibungen-abc.de

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäfts-

bereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: Vergabebuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja, im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de; LV nur einsehbar unter www.ausschreibungen-abc.de

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/101/04: 6,79 EUR;

Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Kontonummer, Bankleitzahl, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen;

Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

i) 07.02.2005, 14.00 Uhr

k) entfällt

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe genehmigung;

Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung;

Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen;

Referenzen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, An-

Anzeige

Volkshochschule Dresden

Der Verein der Volkshochschule Dresden sucht zum März 2005 zur Durchführung der 2. Bauphase des Projektes "Barrierefreie Volkshochschule" einen

Dienstleistungspartner zur Fertigung und Montage eines Personenaufzuges

- Personenaufzugsanlage mit verglastem Schachtgerüst
- Außenanflug zur Montage im Innenhof des Gebäudes
 - Verbindung 3er Etagen + 1 Innenhof
 - 630 kg oder 8 Personen, rollstuhlgerecht

Angebote sind schriftlich einzureichen. Annahmeschluss 03.01.05
Terminabsprachen zur Besichtigung Schulgebäude sind erwünscht.

Ansprechpartner: Hr. Christian Wolf / Verwaltungsleiter
Tel.: 0351- 254 40 23
Fax: 0351- 254 40 25

Volkshochschule Dresden e.V.
Schiffweg 3, 01237 Dresden

sprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; namentlicher Nachweis von mindestens 2 Technikern über Qualifikation zu HICOM 300, HiPath 4000 inkl. Vernetzung und HiPath Manager; mindestens 3 Referenzobjekte von vernetzten TK-Systemen mit mindestens 10 TK-Anlagen der Fa. Siemens (Festvernetzung CorNet NQ) mit Benennung eines Ansprechpartners; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden.

n) 22.03.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883857, Fax: 4883805

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Sanierung Campingplatz Wostra, Los 1: Erneuerung Abwasseranschluss, Vergabe-Nr.: 0004/05

d) Campingplatz Wostra Dresden, An der Wostra 7, 01259 Dresden

e) **Los 1** - Erneuerung Abwasseranschluss: ca. 265 m³ Erdaushub; ca. je 130 m Schottertragschicht und Splittbrechsand; ca. 70 m Betonpflaster; 3 St. Sickerschächte; 1 St. Schmutzwasserpumpwerk; 3 St. Abwasserschächte; ca. 95 m Schmutzwasserfreispiegelleitung; ca. 90 m Schmutzwasserdruckleitung

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0004/05: Beginn: 15.02.2005, Ende: 29.03.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de;

Anforderung der Vergingungsunterlagen: Bis: 07.01.2005;

digital einsehbar: ja, im Internet abrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0004/05: 6,17 EUR;

Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Vergingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 25.01.2005, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss; bei persönlicher Abgabe, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Zi. 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Bei Gesamtvergabe Los 1/0004/05: 25.01.2005, 10.00 Uhr; Los/:

25.01.2005, 10.00 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Vergingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a - f VOB/A.

Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABst) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 09.02.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Ganz/Frau Klotzsche, Tel.-Nr.: (0351) 4883823/3857; Architekturbüro Helm, Tel.-Nr.: (0351) 8015081

Ausschreibung von Bauleistungen

a) WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 8757422, Fax: 8757494

b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB

c) Bauvorhaben: komplexe Abbruch- und Rekultivierungsmaßnahme im innerstädtischen Bereich, gebunden mit Bauvertrag auf der Grundlage einer Funktionalausschreibung

d) Ort der Ausführung: 01237 Dresden, Gemarkung Prohlis, Vetschauer Str. 2-12

e) Art und Umfang der Leistung, Vergabenummer: 20001/05:

Rückbau/Totalabbruch Plattenbau WBS 70, 10.80, Reihe 1 (6-geschossig), 6 Hauseingänge (Segmente), alle Segmente ohne Versatz, ca. 5.000 m² Wohnfläche, Abbruch bis OK Bodenplatte, Perforierung der Bodenplatte, Abbruch der funktionell zugehörigen baulichen Anlagen im Außenbereich, Verfüllen der Baugrube und Rekultivierung, beengte Baustellenzufahrt und beengtes Baufeld.

f) Vergabe nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen. Für Entsorgung des abgebrochenen Materials dürfen nur Entsorgungsfachbetriebe eingesetzt werden.

h) Ausführungsfristen: Beginn: 14.02.2005, Ende: 13.05.2005

i) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

j) Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 17.12.2004. WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Zimmer 4.29, Frau Trebeljahr, Tel.: (0351) 8757422, Fax: 8757493. Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden.

k) Posteingang bei o. a. Adresse

l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.

m) Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 20.12.2004

n) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

o) Zahlungsbedingungen gemäß Vergingungsunterlagen

p) geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g, inkl. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG, Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft, VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.

r) Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: WOBA DRESDEN GMBH, Stesad GmbH,

Herr Ebisch, Tel.: (0351) 4947393, Abt. Technik, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden; Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB/VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999.

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 33 39, Fax: 4 88 38 05, E-Mail: hochbauamt@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Brandschutztechnische Ertüchtigung des Schulgebäudes und Errichtung eines Ergänzungsbaus, Vergabe-Nr.: 0010/05

Das Los 2 soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Vergingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer er-

teilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Telefon: (03 51) 2077533/30.

d) Grundschule Cossebaude, Bahnhofstraße 5, 01462 Dresden

e) BV: Grundschule Cossebaude - Ertüchtigung Altbau und Errichtung Erweiterungsbau;

Los 02 Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten

- BSI - 470 m³ Baugrubenverfüllung mit Recyclingmaterial - 394 m Stahlbeton-Bohrpfähle B25, d = 0,8 m, l = bis 9,5 m - 650 m² Stahlbetonwände B25, d = 15-20 cm - 1155 m² Stahlbeton-Boden und Deckenplatten B25/B35, d = 20-30 cm - 57 t Bewehrung Betonstahl 500 M und S; **Los 03 Gerüstbauarbeiten** - 960 m² Fassadengerüst Gr. 3 - 580 m² Gerüstverbreiterung mit Dachfangerüst - 6 m Gerüstträger - 70 m³ Raumgerüst, innen;

Los 04 Zimmer- und Holzbauarbeiten

- 16,2 m³ BSH 11, liefern, verlegen, b = 10-20 cm - 210 m² Verbund-Dachplatte, Holzwerkstoff, mineral. gedämmt, vorgefertigt, d = 16 cm - 225 m² Dampfsperre - 500 St. Feuer verzinkte Stahlblech-Formteile, Winkel-/ Kreuzverbinder, Stabdübel etc. - 250 m² Anstrich/Lasur von Holzbauteilen;

Los 05 Dachabdichtung und Gründach

- 550 m² Dampfsperre, V60 S4 + AI 0,1 - 550 m² Wärmedämmung PS 30, l = 120-160 mm - 550 m² Dachabdichtung, 2-lagig, PYE-G200S4 + PYE-PV200S5 - 230 m Dachrandab-

- schluss, Flachdach, Titan-Zink, Z 200-900 - 550 m² Extensiv-Gründach 0 % Gefälle mit Wurzelschutzbahn, Trennlage, Drainschicht, Wasserleitsystem, Extensivsubstanz, Sedum-Saatgut-Begrünung - 10 St. Absturzsicherungen, auflastgehalten;
- Los 06 Fassadenbau** - 87 m² Fassadenbekleidung mit Spundschalung auf UK, Miwo-Dämmung 10 cm - 35 m² Fassadenbekleidung mit Faserzement auf Alu-UK, Miwo-Dämmung 10 cm - 390 m² Pfosten-Riegel-Konstruktion Holz BS 11, außen Alu-Abdeckprofil, verschiedene Fenster als Einzelelemente - 3 St. Außentüren Stahl als Einzelelemente, b = 1, 20-2, 40 m, h = 2,28 m;
- Los 20 Entwässerungskanalarbeiten** - 263 m³ Rohrgrabenaushub BKI 1-4 mit Verfüllung, bis 1,25 m - 100 m³ Rohrgrabenaushub BKI 1-4 mit Verbau, mit Verfüllung, bis 2,5 m - 88 m Grundrohrleitung PVC-U, DN 100/125 - 109 m Abwasserkanäle PVC-U, DN 100 - 200 - 7 St. Schächte DN 100 x 500;
- Los 24 Putzarbeiten** - 410 m² WDVS, Min. P, 100-160 mm, min. Oberputz, Fassadenanstrich - 65 m² WDVS, Sockelausbildung, PSP, 160 mm, min. Oberputz - 970 m² Kalkzementputz, einlagig, innen, Wände, 10 mm, auf Beton BV: Grundschule Cossebaude, Bahnhofstraße 5, 01462 Dresden Brandschutztechnische Ertüchtigung des Schulgebäudes und Errichtung eines Ergänzungsbaus;
- Los 21 Sanitärinstallation** Montage von - 250 m Edelstahlrohr DN15 - DN50 - 205 m Abflussrohr SML/HT/KML - 14 x WC/7 x PP/14 x WT/4 x AG - Anschlüsse an Hausanlage z. T. erdverlegt;
- Los 22 Heizungsinstallation** Montage von - 75 m Stahlrohr DN15 - DN50 - 490 m Cu-Rohr DN15 - DN50 - 337 m² FB-Heizung, 20 St. Stahlröhrenradiator - Kesselregelung, Hausanschlüsse herstellen z. T. erdverlegt;
- Los 23 Elektrotechnik** - HA, GHV, Zähler, Blitzschutz - ca. 190 Beleuchtungskörper mit LM verschiedener Art und Größe - 1 Zentralbatterieanlage - je 1 St. BMA, RWA und 12 St. Türfeststellanlagen - Datennetz
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 2/0010/05: Beginn: 21.03.2005, Ende: 02.09.2005; 3/0010/05: Beginn: 05.07.2005, Ende: 26.09.2005; 4/0010/05: Beginn: 07.07.2005, Ende: 21.07.2005; 5/0010/05: Beginn: 20.07.2005, Ende: 31.08.2005; 6/0010/05: Beginn: 02.06.2005, Ende: 17.08.2005; 20/0010/05: Beginn: 21.03.2005, Ende: 21.04.2005; 21/0010/05: Beginn: 23.03.2005, Ende: 02.12.2005; 22/0010/05: Beginn: 28.03.2005, Ende: 13.12.2005; 23/0010/05: Beginn: 19.04.2005, Ende: 15.12.2005; 24/0010/05: Beginn: 02.08.2005, Ende: 14.09.2005
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht wird, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de; Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis: 21.12.2004
- j) Vervielfältigungskosten für Los 2/010/05: 21,41 EUR; für Los 3/010/05: 16,57 EUR; für Los 4/010/05: 17,33 EUR; für Los 5/010/05: 19,61 EUR; für Los 6/010/05: 26,66 EUR; für Los 20/010/05: 17,35 EUR; für Los 21/010/05: 20,94 EUR; für Los 22/010/05: 20,43 EUR; für Los 23/010/05: 22,47 EUR; für Los 24/010/05: 17,07 EUR, für jeweils die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 010/05 + jeweilige Losnummer, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188) für Los 2/010/05: 10,71 EUR; für Los 3/010/05: 8,29 EUR; für Los 4/010/05: 8,67 EUR; für Los 5/010/05: 9,81 EUR; für Los 6/010/05: 13,33 EUR; für Los 20/010/05: 8,68 EUR; für Los 21/010/05: 10,47 EUR; für Los 22/010/05: 10,22 EUR; für Los 23/010/05: 11,24 EUR; für Los 24/010/05: 8,54 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 18.01.2005**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4883784, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 2/0010/05: 18.01.2005, 10.00 Uhr; Los 3/0010/05: 18.01.2005, 10.30 Uhr; Los 4/0010/05: 18.01.2005, 11.00 Uhr; Los 5/0010/05: 18.01.2005, 13.00 Uhr; Los 6/0010/05: 18.01.2005, 13.30 Uhr; Los 20/0010/05: 18.01.2005, 14.00 Uhr; Los 21/0010/05: 19.01.2005, 13.30 Uhr; Los 22/0010/05: 19.01.2005, 13.00 Uhr; Los 23/0010/05: 19.01.2005, 14.00 Uhr; Los 24/0010/05: 18.01.2005, 14.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit vollmächtigem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Fachlose 4 - Nachweis gem. Anhang A zur DIN 1052-1/A1, und 6: - Nachweis, dass Ihr Unternehmen in der Liste der zugelassenen Betriebe - veröffentlicht in „Mitteilungen“ des DIBt - aufgeführt ist. Fachlos 6: - Nachweis der Zulassung für die Ausführung der angebotenen Konstruktion.
- t) 09.03.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Geipel, Telefon: (03 51) 4883339; AG Zimmermann, Frau Brüllke, Telefon: (03 51) 4706151 (Bau) Hochbauamt Dresden, Herr Bellmann, Telefon: (03 51) 4883306 (HLS) Genius Sachsen, Herr Keßmann, Telefon: (03 51) 3400889 (EH)
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883891, Fax: 4883805, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Teilinstandsetzung Schulgebäude, Vergabe-Nr.: 0011/05**
- d) 25. Grundschule, Pohlandstr. 40, 01309 Dresden
- e) Die Teilinstandsetzung des denkmalgeschützten Schulgebäudes erfolgt in einem freigestelltem Gebäude. Der Schulbetrieb muss ab 29.08.2005 wieder gesichert werden. Aufgrund des kurz gestaffelten Bauzeitenplanes mit technologisch kurzen Bauabläufen ist Schichtbetrieb von Montag bis Sonnabend einzuplanen.
- Los 01: Bauhauptleistungen** - 250 m³ Erdarbeiten; 450 m² Betonarbeiten, Bodenplatte, div. Fundamente; 130 m² Aufzugsschachtwand aus Beton; 130 m³ Abbruch Fußboden; 200 m² Abbruch Wände; 1800 m² Putzarbeiten innen, Putz entfernen, erneuern; 2300 m² Putzarbeiten außen, Putz entfernen, erneuern; 550 m² Estrich; 80 m² WDVS; 40 St. Balken auswechseln;
- Los 04: Tischlerarbeiten** - 100 St. Holzfenster denkmalschutzgerecht; 20 St. Kunststoffenster; 40 St. Innentüren denkmalschutzgerecht aus Holz; 10 St. Türen T 30 aus Stahl;
- Los 06: Maler-, Trockenbauarbeiten** - 1000 m² Sockelbeschichtung; 6000 m² Dispersionsbeschichtung von Decken und Wänden; 2200 m² Außenanstrich; 160 m² GK-Decke; 80 m² GK-Verkofferung; 130 m² Brandschutzbekleidung;
- Los 08: Bodenbelagsarbeiten** - 1200 m² Beläge Linoleum, PVC; 70 m² Fertigparkett; Los 10: Stahl-Glas-Elemente - 8 St. RD - Türen, zweiflügelig; 4 St. T 30 - Türen, zweiflügelig;
- Los 11: Aufzugsanlage** - 1 St. Personenaufzug 650 kg, EN 81 4 Halte, ohne Triebwerkraum;
- Los 15: Elektroinstallation** - 1 St. komplette Demontage und Entsorgung der Altanlage; 1 St. Gebäudehauptverteilung; 6 St. Unterverteilungen; 1000 m Kabel und Leitungen einschl. Schlitz- und Fräsarbeiten; 800 St. Installationsgeräte; 420 St. Leuchten; 1 St. Zentralbatterieanlage für 70 Sicherheits- und Rettungsleuchten; 1 St. Telefonnetz; 1 St. Uhrenanlage; 1 St. Hausalarmanlage; 1 St. Einbruchmeldeanlage; 1 St. Elektroakustische Anlage; 3 St. Gegensprechanlage; 2 St. RWA-Anlagen; 1 St. Datennetz;
- Los 16: Heizungs-, Sanitär-, Lüftungstechnik** - 450 m Abwasserleitungen bis DN 150; 1 St. Fettabscheider; 1 St. Doppelpumpenanlage; 600 m Trinkwasserleitung bis DN 50; 20 St. Waschtischanlagen; 1 St. WC-Anlage; 1300 m Heizungsrohrleitung bis DN 65; 120 St. Stahlröhrenradiatoren; Einzelraumregelung; 1 St. ZU- und Abluftanlage Küche 1.000 m³/h; 1 St. WC - Einzelraumventilierung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0011/05: Beginn: 03/05, Ende: 10/05; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 01/0011/05: Beginn: 10.03.2005, Ende: 31.05.2005; 04/0011/05: Beginn: 04.04.2005, Ende: 30.07.2005; 06/0011/05: Beginn: 14.03.2005, Ende: 20.08.2005; 08/0011/05: Beginn: 14.03.2005, Ende: 30.07.2005; 10/0011/05: Beginn: 02.05.2005, Ende: 20.08.2005; 11/0011/05: Beginn: 04.07.2005, Ende: 31.08.2005; 15/0011/05: Beginn: 10.03.2005, Ende: 20.08.2005; 16/0011/05: Beginn: 10.03.2005, Ende: 20.08.2005
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich

Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht wird, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 21.12.2004

- j) Vervielfältigungskosten für Los 1/011/05: 18,66 EUR; für Los 4/011/05: 15,08 EUR; für Los 6/011/05: 15,08 EUR; für Los 8/011/05: 13,54 EUR; für Los 10/011/05: 14,57 EUR; für Los 11/011/05: 13,54 EUR; für Los 15/011/05: 29,37 EUR; für Los 16/011/05: 32,88 EUR, für jeweils die Papierform.

Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert.

Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 011/05 + jeweilige Losnummer, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslandsporto).

Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188) für Los 1/011/05: 9,33 EUR; für Los 4/011/05: 7,54 EUR; für Los 6/011/05: 7,54 EUR; für Los 8/011/05: 6,77 EUR; für Los 10/011/05: 7,29 EUR; für Los 11/011/05: 6,77 EUR; für Los 15/011/05: 14,69 EUR; für Los 16/011/05: 16,44 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 20.01.2005

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 488 3771, Fax: 4883773

m) Deutsch

- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0011/05: ; Los 01/0011/05: 20.01.2005, 9.30 Uhr; Los 04/0011/05: 20.01.2005, 10.00 Uhr; Los 06/0011/05: 20.01.2005, 10.30 Uhr; Los 08/0011/05: 20.01.2005, 11.00 Uhr; Los 10/0011/05: 20.01.2005, 13.00 Uhr; Los 11/0011/05: 20.01.2005, 13.30 Uhr; Los 15/0011/05: 20.01.2005, 14.00 Uhr; Los 16/0011/05: 20.01.2005, 14.30 Uhr
p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

WOBA DRESDEN GMBH

Gemäß § 52 Abs. 2 GmbHG machen wir hiermit folgenden Wechsel von Aufsichtsratsmitgliedern der WOBA DRESDEN GMBH bekannt:

Laut Stadtratsbeschluss V0096-SR03-04 wurden per Gesellschafterbeschluss 35/33/04 folgende Mitglieder des Aufsichtsrates der WOBA DRESDEN GMBH zum 03.12.2004 abberufen:

Herr Stadtrat Peter Berauer, Herr Zweiter Bürgermeister Herbert Feßenmayr, Herr Stadtrat Dr. Rainer Frömmel, Herr Stadtrat Michael Grötsch, Herr Horst Jehmlich, Frau Stadträtin Kristin Klaudia Kaufmann, Herr Stadtrat Dr. Rainer Kempe, Herr Stadtrat Dr. Rüdiger Liebold, Frau Stadträtin Angela Malberg, Frau Stadträtin Christa Müller, Herr Stadtrat Dr. Michael Olbrich, Frau Stadträtin Christine Ostrowski, Herr Stadtrat Klaus-Dieter Rentsch, Herr Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, Herr Frank Schulz, Herr Bürgermeister Hartmut Vorjohann, Herr Stadtrat Dr. Ludwig Dieter Wagner, Herr Stadtrat Peter Zacher,

Laut Stadtratsbeschluss V0096-SR03-04 wurden per Gesellschafterbeschluss 36/34/04 folgende Mitglieder des Aufsichtsrates der WOBA DRESDEN GMBH

- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 09.03.2005

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Frau Leck, Tel.: 0351/4883891 für die Lose 01, 04, 06, 08, 10, 11: Architekturbüro G. Mikoleit, Tel.: 0351/3360806 für das Los 15: FWU-Ing.büro, Herr Ullrich, 0341/2449332 für das Los 16: FWU-Ing.büro, Herr Glieme, 0351/207690

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-

zum 03.12.2004 berufen:

Herr Stadtrat Peter Berauer, Herr Stadtrat Dr. Dietrich Ewers, Herr Zweiter Bürgermeister Herbert Feßenmayr, Herr Stadtrat Michael Grötsch, Herr Stadtrat Christoph Hille, Herr Stadtrat Jens Hoffsommer, Frau Stadträtin Eva Jähnigen, Herr Horst Jehmlich, Frau Stadträtin Kristin Klaudia Kaufmann, Herr Stadtrat Dr. Rainer Kempe, Herr Stadtrat Hartmut Krien, Frau Stadträtin Angela Malberg, Frau Stadträtin Christa Müller, Frau Stadträtin Christine Ostrowski, Herr Stadtrat Klaus-Dieter Rentsch, Herr Frank Schulz

Entsprechend § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der WOBA DRESDEN GMBH wurde der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Herr Ingolf Roßberg, als Vorsitzender des Aufsichtsrates berufen.

Gemäß § 9 Abs. 2a des Gesellschaftsvertrages der WOBA DRESDEN GMBH wurde der Bürgermeister für Finanzen und Liegenschaften, Herr Hartmut Vorjohann, als Mitglied des Aufsichtsrates berufen.

- Die Geschäftsführung -

- Nr.: (0351) 4883888, Fax: 4883805
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Sanierung Sprachheilschule Fischhausstraße - Typ Dresden, Vergabe-Nr. 0012/05
d) Sprachheilschule Fischhausstraße, Dresden, Fischhausstraße 12 b, 01099 Dresden
e) Das Schulgebäude Typ Dresden besteht aus zwei 3-geschossigen Baukörpern, die über 3 Verbindungsgänge in jeder Etage miteinander verbunden sind. In den Verbindungsgängen befinden sich die Treppen. Das Gebäude ist voll unterkellert. Die gesamte Schule wird saniert, modernisiert und entsprechend den gültigen Anforderungen an Brandschutz, Wärmedämmung und Sicherheit umgebaut.
Los 4: Tischlerarbeiten, Schließanlage - Fenster ausbauen: 1.690 m² - alle Fenster in Kunststoff - neue Fenster 6-teilig 3,3 m x 2,15 m: 163 Stück - neue Fenster 3-teilig 3,3 m x 1,27 m: 95 Stück - Fensterbank innen :895 lfd. m - Sonnenschutzanlagen: 59 Stück - Türen aus Holzwerkstoff mit Stahlumfassungszarge unterschiedlicher Wanddicken: 73 Stück - Stahltüren T30 einflügelig: 13 Stück - Stahltüren T30 zweiflügelig: 4 Stück - Alu-Glas-Elemente unterschiedlicher Größe - Schließanlage - Beschilderung.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für:

- ein Los
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Los 4/0012/05: Beginn: 11.04.2005, Ende: 08.07.2005; zusätzliche Angaben: Fenstereinbau: 11. bis 28.04.2005
i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht wird, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 21.12.2004
j) Vervielfältigungskosten für 0012/05: 19,41 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0012/05, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188) 9,71 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
k) Einreichungsfrist: 13.01.2005, 10.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei pers. Abgabe), Hamburger Str. 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883735, Fax: 4883773
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Str.19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 4/0012/05: 13.01.2005, 10.00 Uhr
p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme.
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen.
r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann, oder - mit ak-

tuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 23.02.2005

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden - Herr Müller, Tel.: (0351) 4883864, für das Los: Dresden Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Löscherstraße 16, 01309 Dresden, Frau Schramm, Tel.: (0351) 3130684

EU - Vorinformation

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Bundesrepublik Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.3) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, Vergabe-Nr. 0013/05

- II.2) Ort der Ausführung: 01067 Dresden, BRD, Dresden-Zentrum, Gelände des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt

- II.4) Art und Umfang der Bauarbeiten: 5-geschossiges Klinikgebäude; 2-fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton-Skelettbauweise

II.6) Voraussichtlicher Beginn des Verfahrens: 01.02.2005, der Bauarbeiten: 01.06.2005

- II.7) Voraussichtlicher Abschluss der Bauarbeiten: 31.12.2006

- II.9) Andere Informationen: Die erste Vorinformation zur oben genannten Baumaßnahme wurde im Oktober 2003 veröffentlicht. Die Baumaßnahme läuft bereits seit Mai 2004. Die Lose Baugrube/Aushub; Rohbau; Aufzüge und Fertigteil-Nasszellen wurden bereits ausgeschrieben.

- IV.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabenummer: 0013/05

- VI.1) Die Vorinformation ist freiwillig: ja

- VI.2) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.3) Datum der Versendung der Vorinformation: 07.12.2004

Diese Ausschreibung ist im Internet unter www.ausschreibungs-abc.de bis zum 07.01.2005 einsehbar.

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden - Friedrichstadt, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Medizinische Berufsfachschule,

Hochwassersanierung; Vergabe-Nr.: 0015/05

- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Medizinische Berufsfachschule, Bodelschwinghstr. 1-3, 01159 Dresden

- e) **Los 19 - Außenanlagen:** 620 m³ Erdaushub für Wege und Flächen; 110 lfd. m Entwässerungs- und Fassadenrinnen, einschl. erforderliche Erdarbeiten und Leitungsbau; 260 m² Betonpflaster einschl. Unterbau liefern und verlegen; 260 m² Rasenwaben einschl. Unterbau liefern und verlegen; 560 m² vorhandenes Granitpflaster aufnehmen und auf neu geliefertem Unterbau verlegen; 40 St. Betonsitzelemente einschl. Erd- und Fundamentarbeiten mit Holzrostabdeckungen; 40 lfd. m historische Grundstückszaunanlage mit 1- und 2-flügligen Toranlagen aufarbeiten und reinigen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 19/0015/05: Beginn: 07.03.2005, Ende: 31.05.2005

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 06.01.2005; digital einsehbar: nein

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 19/0015/05: 10,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest

k) Einreichungsfrist: 24.01.2005, 13.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883794, Fax: 4883773

- m) Deutsch

- n) Bieter und deren Bevollmächtigte

- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 19/0015/05: 24.01.2005, 13.30 Uhr

- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

verlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a - f VOB/A. Die Forderung entfällt wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 24.02.2005

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.-Nr.: (0351) 4804011

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Cunnersdorfer Straße - Deckenerneuerung zwischen Karlsruher Straße und Achtbeeteweg

- d) Vergabe-Nr.: 5019/05, 01189 Dresden
- e) 550 m² Tragschicht aufbrechen; 2000 m² Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen (Kleinpflaster); 550 m² Pflasterdecke aufbrechen, Beton- und Verbundsteinpflaster; 800 m² hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen; 300 m² Frostschutzmaterial einbauen; 150 t Asphalttragschicht herstellen (0/22 CS); 700 m² Asphaltbinder einbauen (Mischgut 0/16S); 2000 m² Splittmastixasphalt einbauen; 350 m Bordsteine des AG setzen; 100 m Bordsteine liefern und setzen; 200 m² Verbundsteinpflasterdecke aus Steinen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5019/05: Beginn: 07.03.2005, Ende: 24.03.2005

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 07.01.2005; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5019/05: 18 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurück erstattet; Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt; Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (beim Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092,

Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 15.00 Uhr und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5019/05

k) Einreichungsfrist: 18.01.2005, 09.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

- m) Deutsch

- n) Bieter und deren Bevollmächtigte

- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5019/05: 18.01.2005, 09.30 Uhr

- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f VOB/A; Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABST) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist; Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)

t) 21.02.2005

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Nitschke, Telefon: (0351) 4883477

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden - Umweltamt, Herr Krentzlin, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutsch, Tel.-Nr.: (0351) 4886268, Fax: 4886209, E-Mail: kkrentzlin@dresden.de

- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: Off. Landeshauptstadt Dresden - Umweltamt, Herr Krentzlin, Grunaer Straße 2, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4886268, Fax: 4886209, E-Mail: kkrentzlin@dresden.de

l.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht wird, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de

l.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe l.1: Off. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Frau Müller, PF 120020, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0049351) 4883784, Fax: 4883773

l.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrages: Ausführung
II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Sanierung Coschütz/Gittersee - Endverwahrung Halde B, Vergabe-Nr. 8003/05

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages:

- Sicherung der reaktiven Randbereiche, Sanierung kontaminierter Bereiche im Dammvorland, Rückbau technischer Anlagen,
- Neubau technischer Einrichtungen zur Sickerwasserfassung und -ableitung,
- Herstellen einer ausreichenden Dammstandssicherheit durch Vorschüttung mit einer Böschungsneigung zwischen 1:3 und 1:5 (ca. 95.000 m³),
- Aufbringung einer mineralischen Mehrschichtabdeckung mit folgendem Schichtaufbau (vom Liegenden zum Hangenden): .. 0,5 m Ausgleichsschicht (ca. 40.000 m³) .. 0,8 .. 1,0 m mineralische Dichtung (ca. 65.000 m³) .. 0,3 m Kornfilter (ca. 21.300 m³) .. 0,3 m Dränschicht (ca. 22.000 m³) .. 0,3 m Kornfilter (ca. 21.300 m³) .. 0,3 m Wurzelsperre (ca. 19.500 m³) .. 1,7 m Rekultivierungsschicht (ca. 133.000 m³) .. 0,3 m humoser Oberboden (ca. 26.000 m³).
- Aufbau einer Haldenentwässerung für Oberflächenwasser,
- Rekultivierung mit dem Ziel eines landschaftsangepassten Offenlandes auf der

Plateaufläche und Entwicklung eines Laubmischwaldes auf den Dammbereichen,

- Fassung und Einleitung von kontaminiertem Sickerwasser in die öffentliche Kanalisation, - Bau eines Wirtschaftsweges am Haldenfuß.

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01086 Dresden Coschütz/Gittersee - Stuttgarter Straße

II.1.9) Aufteilung in Lose: nein. Angebote sind möglich für: ein Los

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. 1.6.

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages: Beginn: 11.04.2005 und/oder Ende: 30.04.2006

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: siehe Besondere Vertragsbedingungen

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

IV.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: Off oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: Off In der Reihenfolge ihrer Priorität: Off oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: Off

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 86.31 - Kr

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Vervielfältigungskosten für 8003/05: 111,33 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8003/05, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslandsporto). Für den Komplett-

Download der Vergabeunterlagen 55,67 EUR bzw. für nur Pläne als Druckstück und Download der VU (ohne Pläne) 108,29 EUR jeweils unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351-4203-188); Zahlungsweise: per Lastschriftzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet. Erhältlich bis: 05.01.2005

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 10.02.2005

IV.3.6) Bindefrist des Angebotes: Bis 01.04.2005

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 10.02.2005, Uhrzeit: 9.30 Uhr, Ort: Dresden, Hamburger Straße 19; Kellergeschoss Raum 046

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 08.12.2004

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: Imalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) C.-D.-Friedrich-Straße zwischen Teplitzer Straße und Wasaplatz einschließlich Haltestelle

d) Vergabe-Nr.: 5008/05, 01259 Dresden
e) 3478 m³ Decke fräsen; 3623 m³ Verfestigung, 17 cm; 229 m³ Frostschutzmaterial; 3623 m² Asphalttragschicht, 26 cm; 3663 m² Asphaltbinderschicht, 8 cm; 3663 m² Splittmastixasphalt; 151 m² Asphaltbeton, 0/8; 434 m Bordsteine aus Naturstein, 245 m² Natursteinpflaster; 479 m² Betonpflaster; 33 St. Straßenabläufe; 383 m Anschlussleitung; 788 m³ Leitungsgraben; 25 m Dresdner Combibord; 328 m Rückbau Rohrleitung, DN 100/150

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5008/05: Beginn: 14.03.2005, Ende: 04.05.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt,

Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.12.2004; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5008/05: 20,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5008/05

k) Einreichungsfrist: 13.01.2005, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5008/05: 13.01.2005, 9.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a - f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABST) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Der Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) ist beizufügen.

t) 28.02.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Kloth, Tel.-Nr.: (0351) 4884322

Anzeige



REISSWOLF



DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung



Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen

Sächsisches Ausschreibungsblatt

Nr. 18/2003 Dresden, den 2. Mai 2003 F 13185

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Übersicht	Seite
A. Bauleistungen (VOB)	
Sachsen	1
weitere Bundesländer und EU	72
B. Lieferleistungen (VOL)	
Sachsen	72
weitere Bundesländer und EU	
C. Dienstleistungen (VOL)	
Sachsen	81

A. Bauleistungen (VOB)

Sachsen 40180001

S 189, Deckenbau in 01762 Hartmannsdorf

Örtliche Ausschreibung nach VOB/A

01) Stattdienstleister Dresden - Abteilung Betrieb und Verkauf, Postfach 55, 01219 Dresden, PF: 00104, PLZ: 01191, Tel. Nr.: 0351/301130, Fax: 0351/301130, E-Mail: Dagnar.Meisner@stattdienstleister.sachsen.de

02) Bauart: Örtliche Ausschreibung

03) Deckenbau

04) S 189 Wiederherstellung, Umkleung & 0001 in 01762 Hartmannsdorf - Hohenfurt, S 189 - sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: VOB 0147 006, Status 0100, MW 0147 006, Status 2,729

05) 5.210,0 m² Bauwerksfläche, 1.430,0 m² Erdarbeiten, 7.040,0 m³ Schottermaterial, 1.210,0 m³ Straßenausrüstungen, 1.200,0 m³ Erdarbeiten und Drainagen, 18.700,0 m³ verbleibendes Baumaterialien, 0,000 m³ in Fahrbahnausbauung, 4.000,0 m³ Beton

Abobestellung:

Telefon:
(03 51) 42 03-183

Internet:
www.vergabe-abc.de

An- und Verkauf

Sammler kauft

ständig Ölbilder (auch beschädigt) Zeichnungen, Plastiken, Kunstgegenstände. D. Klemm, DD-4766927, 0179/9251238

Kaufe ständig

defekte TV-Geräte und Radioanlagen mit FB ab Bauj. 1995, Tel.: 0351-2510955 oder 0172-9378340

Tischlerei kauft alte Möbel

Standuhr, Sekretäre, Schreibtisch, Vertikot, Kommoden, Tische usw., Porzellan, Ölbilder, Blechspielzeug, Haushaltsauflösungen, Telefon: 0351-3741626

Ölgemälde

Kaufe alle alten Ölgemälde, Otto Dix – Alles von und über den Maler und Gemälde von Dresdner Malern, Telefon: 0351-3741626

Eisenbahnen aus Blech

und Zubehör, altes Spielzeug (Puppen, Autos, Karussells, Puppenstuben usw.) kauft, Telefon: 0351-3741626

Antik und Buch

Kauft alles vor 1945 Bücher, Uhren, Möbel, Trödel, Bilder, Spielzeug, Weihnachten, Fotos, Militaria, 0351-4728800 Bönischplatz 11, 01307 Dresden – günstiger Verkauf

Ankauf

Ausschneiden und Aufheben

Gilt immer: Ankauf von A-Z z.Bsp. ganze Haushalte, Trödel und Hausrat auch kl. Mengen, Ankauf erfolgt bar: Tel. ab 18 Uhr 4671263

Krüger's Ankauf

Zeiss-Ferngläser, DDR Fotoapparate, Mosaik, Glashütter Uhren, Münzen, Orden, Abzeichen, Gold, Schmuck, Eisenbahnen, Schandauer Str. 67, Mo-Fr 11-18 Uhr, www.sammlerstu.be.de, Tel. 0351/3129160

Porzellanmedaille

DR-Richard-Sorge von Denkmal an der ehem. Dr. Richard-Sorge Straße Weigelt NR 9147 Ø 65 Weißes Porzellan. Baumgart Kreuzerstr 6, 01307 Dresden

Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Rechtsprobleme?

Rechtsberatung und Vertretung Hübsch, Königsstraße 12, 01097 DD, Tel. 6588963

RECHTSBERATUNG

Familienrecht (Scheidung, Unterhalt, ErbR), Mietrecht, Beamtenrecht, Strafrecht, Zivilrechtliche Fragen und Inkasso, ANWALTS-SOZIALTÄT GERBER HAMANN, KURZ, KLEMM, Lockwitzer Str. 20, 01219 DD, Tel.: DD-4765461

Arbeitsrechtliche Probleme?

Beratung und Vertretung, RAe GHKK, Ansprechpartner: Rechtsanwalt Matthias F. Kurz, Lockwitzer Str. 20, 01219 Dresden, Tel. 0351-4765462

Rechtsberatung

und Vertretung im Arbeitsrecht, Baurecht, Familienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht & Strafrecht, RA'e Arens, Kordel & Richter, Stübellee 55, 01309 Dresden, Tel.: 0351/2056076

Rechtsfragen rund ums Grundstück

(Kauf/Pacht/Nachbarn/Baumängel/Wasser/Abwasser/Erschließung/Sanierung). Dr. Hebeis & Coll. Blasewitzer Str. 9, 01307 DD, Tel. 0351/404560

Bildung

Fortbildung in personenzentrierter

Gesprächsführung u. Beratung (mit Zertifikat) berufsbegleitend bes. f. Personen in sozialen Berufen. Beginn April 2005 in Dresden. Info über Regine Kaiser Tel. 0351/4116859, Fax 0351/4116899, e-mail: regine_kaiser@yahoo.de

Computerkurse

für Einsteiger & Fortgeschrittene zu Windows, Word, Excel, PowerPoint, Access von erfahrenem Trainer vormittags und nach Feierabend. Kontakt 0351/3749017

„Geprüfter Immobilienfachwirt“

(IHK) berufsbegleitende Fortbildung Fr. + Sa. 14-tägig Beginn: 04. Februar 2005. Weitere Infos unter SBAB GmbH, Strehlener Str. 14, Tel. 0351/46573814

Computer

Computer A & V

Neu und Gebraucht! Restposten! Hardware, Komplett - PC's ab 109,- EUR. Notebooks ab 249,- EUR uvm. Spiele A & V. Tel. 0351/4242084, www.computer-schmitt.com, Wernerstr. 21, DD.

Muckert der PC?

Hauservice löst Ihre PC-Probleme preiswert, solide auch Viren und W-LAN. Auch Sa./So. und abends. Tel.: 0351-8497442 oder 0173-9506767

Dienstleistung

Jetzt neu in DD

Wir waschen Ihren Teppich nicht kaputt ... Wir reinigen ihn! Teppichtrockenreinigung! M. Böhm, Haus- u. Baudienstl., Tel.: 0351/2056527, Mobil: 0170/5571457

Kleintransporte van der Ahe,

Lotzdorfer Str. 54, 01454 Radeberg, Tag & Nacht für Privat u. Gewerbe. Preiswerte Transporte - national. Tel.: 03528/419354, Fax: 03528/419355, Funk: 0162/8590808

Buchführung

Übernehme preiswert Buchführungsservice nach §6StBG, Kontierung, Nachweisführung monatlich. Auswert. sowie Lohn/Gehaltsrechn. DATAC Fax. 0351/4727283, Tel.: 0171/8122734

Kettelbetrieb Schwarze

Selbstklebende Sockelleisten (Lfm. 5-7 cm hoch für nur 1,75 €) Umketteln und Reinigung von Teppichen, Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Alles Gute für Teppich & Boden.

Verleih von Waschsaugern für textile Bodenbeläge, reichhaltiges Angebot an Bodenbelägen, Verlegeservice, Kettelbetrieb Schwarze, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden, Tel.: 0351/4033525

Allroundservice

Kurierdienst, Kleintransporte, Grundstück-Garten- u. Grabbpflege, Hausmeisterservice, Winterdienst. Für Sie preiswert, zuverlässig, schnell. Tel. 0175/2837224

Biete

Brot- und Brötchenlieferservice ab 5.30 Uhr schon frische Brötchen an der Tür! Ihr O. Kittler 0351/2514697, Mobil: 0177/2347228

Kundenanalysen!

Sind Ihre Kunden zufrieden? Werden Sie weiterempfohlen? Haben Sie die richtige Marktstrategie? Wir finden es heraus! Tel. 0700-07170717

Werbemittelverteilung!

Preiswerte Erstellung und zuverlässige Verteilung von Prospekten und Flyer'n. Schon ab 1.000 Stk. Info-Tel.: 0351-4415070, Frau Ziller

Meisterbetrieb!

Ob Teppichtrockenreinigung oder richtige Teppichreinigung, wir haben über 5 verschiedene Reinigungsmethoden für Sie parat. Liefers. DD-6494040, DTR Teppichreinigung, 01705 Freital, Burgker Straße 145

Tschechisch

Übersetzungen, Sprachdienste preiswert und kompetent. Normseite ab 299 CZK. Bestellungen/Anfragen: bohemia@home.nl. Bohemia Media & Services GmbH, Prag, CZ

FÜR FIRMEN

Biete Massagen für Ihre Mitarbeiter, komme in die Firma. Auch Gutscheine erhältlich. BODY INN, Telefon: 0351/3143668 oder 0162/4966349

Haushaltsdienst

Wir erledigen Ihren gesamten Haushalt von A-Z, Hausmeister (Not)Dienst, Botengänge, Reparaturen, Renovieren, Umzugshilfe, Wohnungsberäumung u. v. m. Tel. 0160/95644106

Buchhaltungs- und Büroservice

Erfahrene Dipl.-Betriebswirtin (FH) übernimmt ab so fort Finanz- und Lohnbuchhaltung für Handwerker, Kleinunternehmer und Gewerbetreibende. Weiterhin Gründungsberatung, Konzepterstellung und Existenzbegleitung (für "Ich -AG u.a.). Rufen Sie mich an! Tel. 0351/8304199, Funk: 0151/5530249

Buchhaltung

übernehmen zu preiswerten Konditionen Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie Buchhaltung nach §6 StBerG, Aufarbeitung von Rückständen kein Problem! Mittelstand-Consulting, Tel. 0172/7952500

Entspiegeln

von Fernsehgeräten, keine lästigen Spiegelungen von Lampen oder Fenstern mehr im Fernsehbild. Für Ihre Augen Entspannung pur! 1 Jahr Garantie. Unverbindliche Vorführung: Fa. Fischer Tel. 0351/4273589

Hilfe für Ihr Büro

Mobile Büro-Service Dienstleistungen Bärbel Ulbricht - Selbständige Bürofachkraft, gesamte Büroorganisation, Telefonmarketing, Akquise, Tel. 03596/502696, Funk: 0177/4654770

Dienstleistung/Bau**Große Herbstaktion!**

Innovative Fassadensysteme in Putz und Klinkerstruktur. Auch als Bausatz preiswert lieferbar. Tel./Fax 0351/ 4 01 53 55, Mobil 0171/ 2 11 96 41

Bauberatung

Holzschutzfachmeister, Sachverständige des Zimmererhandwerks, Matthias Gräfe, 01277 Dresden, Tel.: 3140953, Fax: 3140954

1A Service rund um's Haus

Preiswert und schnell Haushaltsauflösungen, Grundstückspflege, Entrümpelung, Beräumung aller Art, Hausmeisterdienste und Baudienstleistungen, Tel.: 0351-4022280

Ihr Partner rund ums Haus – Lindner

Bauservice, Trockenbau und Bausanierung – Trockenlegung und Außenanlagen, Am Viertelacker 9, 01259 Dresden, Telefon/Fax 0351/2812300, Funk 0172/3435137

Graffiti-was nun?

Schonende, preiswerte Beseitigung auf allen Untergründen – keine Chemie! Kein Sandstrahlen! Kein Überstreichen! Tel.: G. Lehmann 0162/7121832

Haus Service Heyn

Baureinigung, Hausmeister, Glasreinigung uvm. erledigen wir günstig und rein. Tel. 0351/2057828, Fax 0351/2057829

Planung

Erf. Dipl.-Ing./Architekt übernimmt preisgünstig Genehmigungsplanungen und Aufmaße. Tel. 0351/4700527

Bauüberwachung

bevor die Probleme entstehen, unabhängige Bauleitung u. -überwachung, Dokumentation, privat u. gewerblich. Bauleitung Löwe, Tel. 035053/42248, Fax 035053/42208, Funk 0171/5353714

Gutachter

Gutachter und Bauüberwachung, Tel./Fax: 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Baubetreuung

zu preisgünstigen Konditionen für Ihre Bauvorhaben. Planung und Bauüberwachung. Gutachten für Bau- u. Gebäudeschäden, Tel.: 0351/4139397, Mobil: 0173/9311145

Architektur

Architektin bietet individuelle u. preisgünstige Beratungs- u. Planungsleistungen in allen Leistungsphasen korrekt u. termingetreu Tel./Fax 0351/4762926

Dienstleistung/IT**Medienberatung**

Ist Ihre Webseite übersichtlich, benutzerfreundlich? Ist das Design ansprechend? Wir beraten Sie gern und checken Ihre Webseite: www.fairnet-medienagentur.de

PC-Service!!

Beratung zu Software + Technik-Reparatur-Installation-Privatunterricht zu Windows + Office + Internet + E-Mail, kontakt: 0176/29410967 oder home-pc-service@gmx.de

Anrufen zu 0 ct/min

Telekom pro Minute zu teuer? Rufen Sie zu 0 ct/min an! Sie suchen einen Nebenverdienst? Infos: 0176-29410967 oder nachhaustelefonieren@gmx.net

Computerservice

Preiswerter Computer-/ Netzwerkservice, 24h auch WE, für Firmen u. Privat. Viren, WLAN, TDSL etc. 0351-4245886/ 0172-3676045

Drucker-Oase®

Druckerverbrauchsmaterialien und Service Tinten-Refills und Toner-Rebuilds: fachgerecht, preiswert und mit Garantie, auch Originale aller Art! offen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Laden: Hoyerswerdaer Str. 27, Tel.: 6567656

Internet-Service

Dipl.-Ing. bietet Webdesign, Shoptsysteme, Datenbanken, Flash, Optimierung u. Beratung. Festpreis möglich. 2 Gratis Designvorschläge. Tel. 0351/2501799

Finanzen**Lohn & Gehalt**

Übernehme Lohn- und Gehaltsabrechnung, sowie lfd. Buchführung für alle KMU, Handwerker und Gewerbetreibende gem. §6 StBerG preiswert und zuverlässig. PROSALDO Tel./Fax 035205/72900

Flohmarkt**Trödelmarkt Hellerau**

Am Torfmoor 3A übernimmt Haushaltsauflösung, Beräumung, Umzüge An u. Verkauf von A-Z alles anbieten auch Edeltrödel. Anlieferung und Verkauf Fr - Sa 10 - 18 Uhr sonst 0170/3239728 Tel. 24h

Freizeit/Ferien**Islandpferde**

Gestüt bietet Reitschule, Ausritte, Pensionsplätze usw. 01920 Möhrsdorf, 03578-730753, pferdegerechte Haltung, www.haselhof.com

Tanzen

Interessierte Anfänger u. Fortgeschrittene von 5-75 Jahre gesucht! TSK Residenz DD e.V., Löbtauer Str. 64 (Autoservice Hanicke); Info unter 0351/4015977 oder www.tsk-residenz.de

Gastronomie/ Erlebnisastronomie**Räuberhütte Moritzburg**

Essen, Trinken, Feiern!!! Mit Live-Musik!!! Ab 24.11. Weihnachtszeit im Räuberreich. www.rudiraub.de Tel. 035207/89390

Kellner mieten?

Für Gastronomie, Catering und Private Veranstaltungen, Infos unter: www.renta-waiter.de oder Tel.: 0351/7962920, Ihr Ansprechpartner: Herr Runge

Geschäftsempfehlungen**NEU: www.dienstleistung-aller-art.de**

z.B. Büro/PC/Webservice, Hauswirtschafts- und Handwerkerdienste. Auch Ihre Dienstleistung ist gefragt! Kontakt: 0351/31905605

Preiswert Bauen

Dachdecker- und Klempnerarbeiten (neu und Reparaturen) vom Fachmann preisgünstig ausgeführt. Telefon: 0151-15374101 oder 035248-225217

Haushaltservice

u. Seniorenbetreuung "Goldener Herbst" mit Herz u. Verstand, auch in Ihrer Nähe Hilfe f. gestreßte u. hilfebedürftige Menschen. Anrufen und Wünsche äußern. Frau Lehmann, Telefon: Dresden 4179818

Privatsekretär,

auf Abruf. Ordnen, Sortieren, Schriftwechsel. Für Firmen und Privatpersonen. Büro- und Dienstleistungsservice Dietmar Huber, 01309 Dresden, Tel.: 0351/6569462, Email: bueroservice@d-huber.de

LEMURIA-Laden

Bücher, Kristalle, Öle, Essenzen, Musik, Ashamah-Massage, Meditation, M. u. H. Heyer, Tolkewitzer Str. 6, 01277 DD, Tel.: 0351/3138653, www.Lemuria-dresden.de

Bauschäden

Beratung und Gutachten zu Schäden und Altlasten an Gebäuden, Fogging und Schimmel, Bauzustandsanalysen, Fertigstellungsgutachten, Tel. 4015677, e-mail: info@architekten-dd.de

Zeichenbüro

Sanierung geplant, Bestandsplan fehlt? Erstellen, ändern, plotten, HLS + TGA mit AutoCAD, schnell, preiswert, Tel. 0351/8384509, www.geunther-scheibe.de

Existenzgründung

Unternehmensberatung m. mehrj. Berufserf. bietet Unterstützung/Hilfe auf den Weg in die Selbstständigkeit b. Überbrückungsgeld der Ich-AG, Konzepterstellung, Coaching, Lohnabrechnung, Auftragsuche, Tel. 0172/7952500

Arbeitsschutz

Arbeitsunfälle verhindern; Was kann man / Was muß man tun? Es ist mehr zu beachten als man im ersten Moment denkt!!! Gilke Dienstleistung, Tel.: 0351-2087281, www.Sib-to-Rent.de

Gesundheit/Wellness**POWER OF PROTEIN**

Formen Sie Ihren Körper! Pilotprojekt Testgruppe Deutschland - Ich suche noch 15 Personen. Christiane Flohr, Tel. 0351/45409591

Arthroseschmerz

Ischias, Osteoporose, Abnutzung, Neuropathie. Schmerzfreiheit durch neues Heilverfahren möglich. Naturheilcenter Bayreuther Str. 29, 01187 DD, Tel. 0351/4796682

Wellness/Hamam

1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum kleinen Muck" - Wellness für jedermann, Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht, Industriestr. 63, Tel. 0351/84722622, 01129 Dresden

Ich helfe Ihnen

beim Abnehmen! Gesunde Ernährung für Kinder & Erwachsene, bei Mangelernährung, Vitalisierung, Sporternährung, Anti-Aging ect., Tel. 0351/2705495 Karin Thiere

VITAL & SCHÖN

Biologisches Lifting - Beauty Treff - Spezial Workshop - Jobvermittlung, Kurzbewerbung per Fax: 0351-3140954, Tel.: 3129481, email: sylvia_graefe@gmx.de

Gutschein Vollmassage Wert 70,-/100,- EUR Tel.: 0351-65680779

Lust auf Figur

Strebefreie Gewichtskontrolle! Dem Körper lebenswichtige Vitamine zuführen und den Spass am Essen erhalten. Tel.: 0351/2640695, www.koerper-wellness.com

Veränderung...

...kommt durch Bewegung... Pilates, Ernährungsberatung, Massagen u.a. im "Haus lebeNdich" in Dresden. Tel. 0351/2105751 oder 0173/7369350

Massagen für Körper, Geist & Seele

Ayurveda-, Breuß-, Kristall-, Hawaiian-, u. Sportmassagen; Gutscheine - BODY INN, Tel. 3143668 oder 0162/4966349, Mendelssohnallee 19

Immobilien**Bausatzhaus**

bis hin zum Ausbauhaus der CS Haus & Projektentwicklung. Ehrlich, zuverlässig und faire Partner, gestaltungsvielfältig, preislich hoch interessant. www.cs-haus.com

Baugrundstücke

finden Sie unter www.bauplaetze.org! Wir suchen ständig Bauland und Makler, die 10.000 € je Grundstück zusätzlich verdienen wollen. 035055/63333, www.hoeber-haus.de

Massivhäuser

Sächsisches Familienunternehmen setzt auf Qualität und persönlichen Service! Fordern Sie unseren 108-Seiten Katalog an. Telefon: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

DD-Striesen

2-Raum-Whg., Nähe Großer Garten, Erstbezug, energiespar. Neubau, gehob. Ausstattung, 1. OG, 76,79 m², gr. WoZi (30) + SW-Balkon (6), gr. Kü (16), Bad m. Fe. + BW, gr. Keller (11), KM 6,50/m² + NK, Tel. 0351-2522327

4-RW Leubnitz-Neuostra

77 m², Küche u. Bad mit Fenster, Aufzug u. Balkon, WM. 570 €, suche Nachmieter ab 01.03.05, Tel.: 0351/4411932

Kleines Haus ...

am eigenen Wäldchen, schweren Herzens aus Zeitgründen zu verkaufen. Idyllische Lage, ideal als Wochenendgrundstück, 2300 m² Land. Tel.: 0170/7833885 Preis nach Vereinbarung

Geschäft, gepfl.

Zustand, ca. 49 m², 2 große Schaufenster, gute Lage direkt an Hauptstraße in 01259 DD. Sofort zu vermieten. Auch als Büro o. ä. zu nutzen. Tel. 0351/2038756

3-R-WE Radebeul

94 m² san. Altbau mit großem Balkon, Kü. + Bad mit Fenster. Grüne ruhige Lage von Oberlöbnitz. KM 580 EUR + NK ca. 150 EUR, Tel. 0351/8384095, www.vermiete.de.vu

DD-Striesen-Wormser Straße

rek. Altbau mit Stuckelementen, WZ/Diele mit Parkett ab sofort zu vermieten. 3-RW im EG 78 - 83 m² mit Blk., ab EUR 430,00 zzgl. NK Fr. Hahn, Bavaria HVV GmbH - Tel. 0351/416510

Dresden-Gompitz

2-3 RW ab 1. OG mit EbK, Blk., 66-75 m² ab EUR 360,00 zzgl. NK, TG-Platz ab EUR 33,00, Kaut. (2MM), Fr. Hahn, Bavaria HVV GmbH - Tel. 0351/416510.

Schöne Eigentumswohnung

in Dresden-Oberplauen 79 m², 1. OG, 3 1/2 Zi, großer Balkon mit Panoramablick über Dresden, Radebeul, etc. + ruhige grüne Lage (zwischen Hohen Stein und Fichteturm), Straßenbahn/Bus in ca. 200m Entfernung von Privat zu verkaufen, Wohnung in Eigenutzung und wird nach Absprache frei, Preis nach Vereinbarung, Tel./Fax: 0351/ 4010929 oder Funk: 0163/4010929

Kapitalmarkt**Weihnachtsgeld**

Bargeld ab 3,7%, 1.000 - 150.000 EUR, auch ohne Ehepartner/Bürgen möglich! SCHUFA frei bis 6.000 EUR - Ihr Antrag im Internet: www.barkredit2000.de, Kaiser-Finanz: Tel. 0351/4701800, Fax 4701801

Möbel**Polstermöbel Lagerverkauf - Neuware**

bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Singles „Er sucht Sie“**Junger Hirsch**

Aus den Wäldern um Dipps, 34, 178, 74, direkt, natürlich, ehrlich, Romantiker und Hundefreund su. Jägerin, die ihn einfängt, zähmt, auch mit kleinem Jagdgehilfen. Chiffre: 4602

Wünsche?

Einfache ehrliche Frau gern auch mollig, gesucht für langsamen Neubeginn von OPT. Dresdner, 45, 178, NR, NT, XXL-Format, der sich gern wieder verlieben möchte. Chiffre: 4901

Er, 32/175/NR,

fröhl. Typ m. Gefühl sucht sensible Sie (25-33, gern auch Brille) zum Reden, Verlieben, Kuscheln u. Werkeln. Chiffre: 5001

Partnervermittlung-warum nicht?

Sächs.Ehe-u. Partnervermittlung Eberlein, seit 1991 kostenfreie und unverbindliche Beratung, Mitglied im Berufsverein "Vertrauenspartner e.V.", Tel. 0351/3105214, www.sepv.de

Singles „Sie sucht Ihn“**Partnervermittlung-warum nicht?**

Sächs.Ehe- u. Partnervermittlung Eberlein, seit 1991 kostenfreie und unverbindliche Beratung, Mitglied im Berufsverein "Vertrauenspartner e.V.", Tel. 0351/3105214, www.sepv.de

Sehnsucht

suche: Leichtigkeit/Optimismus/Energie/Tiefgang • biete: Ernsthaftigkeit/Zuverlässigkeit/Kreativität/Träume • ich: 44, 1,76 m, weibl. suche nach Dir.

Stellenmarkt**Vertriebsleiter**

und Hausverkäufer für Massivhäuser gesucht. Hervorragendes Hausprogramm, 1A Qualität und Spitzenprovisionen. Info: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Gesundheitsberater

nebenberuflich gesucht. - Ein offenes Ohr - ein scharfes Auge - ein klares Wort. Kurzbewerbung per Fax: 0351-3140954, Tel.: 3129481, email: sylvia_graefe@gmx.de

GR Mini-Job-Center

vermittelt diskret und zuverlässig an Privat- und Firmenkunden Fachkräfte auf Basis geringf. Beschäftigung mit einer Einsatzdauer von einem Tag bis unbefristet. Rufen Sie an 0351 / 4772610.

Existenzgründung

Erfahrener Unternehmensberater führt Sie in die Selbstständigkeit und unterstützt bei allen dazu notwendigen Formalitäten - individuell und praxisnah. Tel.: 0351/6563079, E-Mail: bikm-schmeitzner@gmx.net

Geschäftsidee

Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand! Arbeiten von zu Hause für positiv motivierte Menschen. Tel.: 0351/2640695, www.berger-office.com

Einzelkämpfer ?

Doch nicht mit uns! Mitarbeiter Finanzdienstleistungen für die Gründung einer Sozietät gesucht. Auch als nebenberuflicher Start möglich. Tel. 0351/20531239

Stellenmarkt

Nette freundliche Leute mit Organisations-talent für attraktive Einkommensmöglichkeit gesucht. Alter spielt keine Rolle. Terminabsprache: G. Hermisson 035203/2479

Suchen 24 -

www.suchen24.de - wir suchen Mitarbeiter im Außendienst deutschlandweit. Wir bieten faire und gute Bezahlung. Bewerbung unter Tel. 03445/752111, job@suchen24.de.

Engl., Franz., Rus., Sorbisch -

staatlich gepr. Fremdsprachenkorresp., 26 J., Auslandserfahrung, sucht kurzfrist. anspruchsv. Tätigk. im kfm. Bereich, Tel. 0162/7673650

Umzug

ab 35,- EUR Umzug- Transport- Berräumung, 01307 Dresden Bönischplatz 11. Antik und Buch, Ankauf: Bücher, Uhren, Altmöbel, Trödel, Verkauf: größtes Angebot an Antikmöbeln, Tel. 0351/4728800

Unterricht**Fit am Computer**

Kurse für Senioren, preiswert und mit viel Geduld! Jetzt anmelden und Ihre Enkel werden staunen! Einzelunterricht am eigenen PC. Rainer Locke, Tel. 0351/4415070

Kurzzeitausbildung Massage

In Dresden 0351-65680779

Vermiete am Wochenende Räume 20 Pers.

Kurse, Seminare, Ausbildung, Küche vorhanden. 0351-65680779

Verkauf**Banknoten + Euro**

Umfangreiches Angebot an Weltbanknoten + Euromünzen. Münzhandel B. Steidl, 01187 DD, Würzburger Str. 14B. Tel. 4700087, Tägl. 10-17 Uhr. Auch Zubehörverkauf + Ankauf. www.muenzen-steidl.de

Münzkataloge

Neuausgabe Weltmünzenkatalog 20. Jhd. = 48 € und 19. Jhd. = 39,90 €/Portofrei. Münzhandel B. Steidl, 01187 DD, Würzburger Str. 14B. Tel. 4700087, Tägl. 10-17 Uhr.

San Marino

EURO-Münzen 1 Cent - 1 EURO = 29 EURO. Münzhandel Steidl, 01187 Dresden, Würzburger Str. 14 B (Schwerterhaus). tägl. 10-17 Uhr. Tel. 4700087/ auch andere Länder günstig!

FunkTAXI DRESDEN

☎ 211 211



FREUNDLICH ▷ SICHER ▷ ZUVERLÄSSIG

www.taxi-dresden.com

Verschiedenes

Schuldenberatung für Gewerbe u. Privat

Nehmen Sie unsere kostenfreie Beratung und seriöse Hilfe in Anspruch. WBR GmbH Büro DD, Großhainerstr. 203, Tel.: 0351/2512145

Ich helfe Ihnen

Büroservice & Wirtschaftsberatung, Jutta Meßner - Selbständige Bilanzbuchhalterin, Buchen LFD. Geschäftsvorfälle und LFD. Lohnabrechnungen, Tel.: 0351/4852365, Funk: 0172/7916067

WIR VERSTEIGERN

für Sie fast alles bei ebay – privat u. gewerblich! Im gleichen Shop auch WERBE- U. BÜROSERVICE + KOPIEN + GESCHENKE! INTER-STOP, Stephensonstr. 28, 0351/2053998

Zu viel Bücher?

Ich hole alle Bücher (Zeitschriften) ab, die Sie nicht mehr benötigen. Gern auch größere Mengen. Tel. 035249/78333

8mm Film auf DVD

Kopiere Ihre Schmalfilme & DIAs auf DVD zur Wiedergabe über einen DVD-Player im Fernsehgerät! Ohne Projektor & Leinwand. Auch Musikunterhaltung ist möglich. Preiswert und schnell! Tel.: 0351/4727166

Die Diskothek-

Vinzenz Grahl, Niveaivolle Unterhaltung für Jung & Alt, Gestaltet Ihre Feier mit Tanz & guter Laune - Ihr Abend ein unvergessliches Erlebnis, Musik & Unterhaltung nach Ihren Wünschen. Tel. 0172/7952191

Sänger gesucht

“consonare” ein kleiner Laienchor mit hohem Anspruch sucht neue Mitglieder, besonders dringend hohe Männerstimmen! Info www.consonare.de, Kontakt über Thomas Fiedler, Tel. 0351/8484615

Computer A & V

An Firmen und Privat! Kaufen Ihre Hardware ab Pentium 3, Software ab Windows 2000. Verk. von Notebooks ab 249,- EUR, 0351/4242084, www.computer-schmitt.com, Wernerstr. 21, DD

Rundflüge über Sachsen

Das Ideale Geschenk! Gutschein ab 49 EUR/ Pers. Info u. Buchung über KILIANAIR, Tel. 03522/52950, www.sachsenrundflug.de

www.Agent-Clever.de

Wir versteigern und handeln für Sie! Im Internet! Weltweit! Schmuck, Gebrauchtes u. Antikes, Restposten o. Saisonwaren, Gutschmidstr. 1, Dresden Tel. 0351/2069570

Vermiete Wochenende Räume 20 Pers.

Kurse, Seminare, Ausbildung, Küche vorhanden. 0351-65680779

FEUER!!!

Zauber- u. Feuershows für jede Gelegenheit www.diefeuershow.de / Tel.: 0172 / 1340080

Sie brauchen Propan?

Wir haben es! Gascenter Heyn, Tel. 0351/2057828, Altsporbitz 7, 01259 Dresden. Bei Vorlage 10% Rabatt!

Whisky Store

Import – Großhandel – Einzelhandel, Waldschlösschenstr. 24, Geöffnet Montag - Freitag 13 - 19 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr/Advent 10 - 16 Uhr

Suche Whisky Store

Ca. 200 m² Lager incl. Verkaufsraum/Büro, möglichst eine Ebene oder Rampe mit Zufahrtsmögl. LKW. Gute Außensicherung. Bereich Preuß. Viertel bis Bühlau. Tel. 8047014

Whisky Store

Import – Großhandel – Einzelhandel, Waldschlösschenstr. 24, Geöffnet Montag - Freitag 13 - 19 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr/Advent 10 - 16 Uhr

Freie Praxis

für Körper, Geist u. Seele, Dipl. Psych. Heike Friedek, Leubn. Neuostra, Tel. 3749734 o. 0179/7420676, Psychotherapie u. Alternative Heilmethoden

WALDSCHLÖSSCHENBRÜCKE

Informationen gibt es unter: www.brueckenfakten.de

Weihnachtskonzert

“Vom Weihnachtslied, das keins mehr sein wollte” Konzert in den Kasamatten DD, Brühlische Terr. am 17.12.04, 19.30 Uhr Karten: SZ-Ticketsservice, Tel. 0351/84042002, www.sz-ticketsservice.de

Sponsoren ges.

Autor su. Sponsoren zur Finanz. Erstauflage. Verlag vorh., Verträge unterschiftsreif. Startkap. 20.000 EUR, auch Teilbeträge. Helft mir beim Start, ab dann schaffe ich es. Chiffre:5002

Tierfriedhof

Liebings-Ruh in idyllischer Lage, Inh. V. Rothe, Tel. 0351 - 4030458, Funk 0172 - 7930458, www.tierhaus.de

Dresdens Wichtige Adressen

Bausachverständiger

Gutachten und Baubetreuung

Tel. 0351 / 8 96 00 48

Fax 0351 / 8 95 16 71

E-Mail IB-Langner@gmx.de

Kleinanzeigen - Coupon

zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

Headline (max 15 Zeichen)

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Bankname/Ort: _____

BLZ: _____ Kto.: _____

Kto.-Inhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (03 51) 4 56 80 111, Telefax (03 51) 4 56 80 113

2,90 € Aktion
je Kleinanzeige inkl. MwSt.

“Der Gesamtbetrag der Schaltungen von Kleinanzeigen wird mit Veröffentlichung der ersten Anzeige fällig”

Die Anzeige soll ab KW _____ mal erscheinen.

Zahlungsweise:

Scheck ja / nein

Bar ja / nein

Abbuchung ja / nein

Physiotherapie

**Lieber fit und gemeinsam,
als schlapp und einsam**

Physiotherapie – Bachmann & Sturm

Sachsenforum Tel. 0351 4117050
Gorbitz-Center Tel. 0351 4111705

Künstlerische Ledergestaltung

Sattlermeister Tino Lohse

Bautzner Straße 55, 01099 Dresden
Tel.: (03 51) 8 04 87 48
www.sattlerei-lohse.de
E-mail: info@sattlerei-lohse.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
Internet: www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber, Redaktion, Satz

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de

Internet: www.dresden.de
Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Druckauflage: 40 000
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
Internet: www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Sächsisches Ausschreibungsblatt

Nr. 18/2003
Dresden, den 2. Mai 2003
F 13183

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Übersicht	Seite
A. Bauleistungen (VOB)	
Sachsen	1
weitere Bundesländer und EU	72
B. Lieferleistungen (VOL)	
Sachsen	72
weitere Bundesländer und EU	
C. Dienstleistungen (VOL)	
Sachsen	81
weitere Bundesländer und EU	
D. Ingenieur- und Architektenleistungen (VOF)	
E. Sonstige Bekanntmachungen	
Inhaltsverzeichnis	88
Geschäftsanzeigen	87



SDV
Die Medien AG.
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Theodor-Storm-Straße 20-27, 01109 Dresden
Tel: (03 51) 4 20 00
Fax: (03 51) 4 20 30 75 (2076), (03 51) 4 20 20 44
Internet: <http://www.sdv.de>

A. Bauleistungen (VOB)

Sachsen

40180001

S 188, Deckbau in 01762 Hartmannsdorf

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/B

01 Stahlbauwerk Dresden, Herstellung Beton- und Stahlbeton Bauteile
01 0119 Dresden, PF. 300234, PLZ 01191, Tel-Nr.: (0351) 3811209,
Fax: 3811203, E-Mail: Digital.Hausbau@stb.de oder sachstb@stb.de
02 Bau-Plan-Öffentliche Ausschreibung
03 (Stichtag)
04 0 180 Wiederherstellung, Umsetzung & 0100, 21100 Hartmannsdorf,
Hofmannsdorf, 0 180, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: VAK
0147 200, Status 0200, 1800 0111200, 000012, 700
05 0 410,0 m³ Baumstämme Stamm: 1,400,0 m³ Kiefernholz: 1,000,0 m³
06 Sonstige Angaben: 1,210,0 m³ Deckungsgerüstmaterial, 1,000,0 m³ 010
07 00000000, 001 Baumstämme, 10,700,0 m³ verbleibendes Baum-
08 stamm Oberbau BK 3, 2,800,0 m³ Fankelbaumstämme, 0,000,0 m³ Bau-
09 stoffe
09 Ausführung in mehreren Lose nach
10 Entscheidung über Preisangebotsverfahren, nach
11 Ausschreibungs-RF für den Glasbau-Plan: 0000000000, Beginn:
12 01.07.2003, Ende: 23.06.2003
13 Stahlbauwerk Dresden, Herstellung Beton- und Stahlbeton Bauteile
01 0119 Dresden, PF. 300234, PLZ 01191, Tel-Nr.: (0351) 3811209,
Fax: 3811203, E-Mail: Digital.Hausbau@stb.de oder sachstb@stb.de
14 00 00 0000, 14,00 t (m), Digital-Komputer nach
15 Ausschreibungsplan: Ausschreibungs-Nr.: 0000000000, 00,00 t (m),
16 Zahlungsplan: Vertriebsplan: Zahlungsplan: Der Bewerber
17 darf sich mit einem Preisangebotsverfahren ohne Datum aber mit Preis-
18 deckung zu einigen. 0100 01000, 0 180 Wiederherstellung, Umset-
19 zung & 0100, 0000000000, 0000000000, Planung bzw. Ausführung 00
20 00 00 0000, bei Ansetzung erfolgt die Angabe im Rahmen des Angebots
21 (Stichtag)
22 Bitte und alle den Ausschreibungs-
23 01 der Ausführung der Angebote, Stahlbauwerk Dresden, Max-Planck-
24 01, Raum 1, Erd- und Unterg. der Erdung der Angebote, bei Gesam-
25 tvergabe: Los 0000000000, 00 00 0000 11 00 00
26 nach: 21000, 000 0000 Punkte 110
27 Klauselunterlagen unter Berücksichtigung nach VOB/B und ZVB/B 000
28 0000
29 Gesamtschuldverhältnis: fehlende Klauselunterlagen im Ausschreibungs-
30 0100 0000
31 0100 0000
32 0100 0000
33 0100 0000
34 0100 0000
35 0100 0000
36 0100 0000
37 0100 0000
38 0100 0000
39 0100 0000
40 0100 0000

Straßenbauarbeiten in 01007 Riesa-Mühlhennsdorf

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/B

01 Gesamtschuldverhältnis: Zentrale, Dienstreise 11, 0000, Zentrale, Tel-Nr.:
02 0000000000, Fax: 000000
03 Ausschreibungs-Öffentliche Ausschreibung
04 Ausschreibung nach Straßenbauarbeiten

40180002

Abobestellung:
Telefon: (03 51) 42 03-183
Internet: www.vergabe-abc.de

16. Dezember 2004/Nr. 51

Dresdner Amtsblatt